Amtsblatt der Großen Kreisstadt Zittau

27. Jahrgang, Nr. 307

Montag, 10.09.2018

Zittauer Stadtanzeiger

IN DIESER AUSGABE:

Stadtratsbeschlüsse	2
Bekanntmachungen	5
Fraktionsbeiträge	9
Pressemitteilungen	10
Informationen	12
Kultur	14
Informationsblatt der Ortschaften	17

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- OB Zenker informiert zum Team Kulturhauptstadt, zur Haushaltskonsolidierung und Verwaltungsstruktur
- Der Stadtrat beschließt Ausschreibung Beigeordnete/r und zum Innerstädtischen Kaufhaus
- Sie suchen eine Tätigkeit im Museum oder möchten dem Ausländerbeirat beitreten?
- Werden Sie fündig bei der Versteigerung im Bürgeramt
- Kommen Sie zur Glockenweihe in die Johanniskirche
- Zittau bietet außergewöhnliche Konzerte im September

Zittau

zittau.de

Die Stadtverwaltung Zittau bildet 2018 wieder aus - neue Gesichter im Rathaus

Seit 1. September 2018 begannen zwei neue Auszubildende ihre dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung Zittau.
Damit werden derzeit sechs Jugendliche bei der Stadtverwaltung ausgebildet und lernen in ihrer praktischen Ausbildung etwa 25 unterschiedliche Aufgabengebiete und Referate kennen. Voraussetzungen für die Ausbildung sind gute schulische Leistungen, insbesondere in den Fächern Mathematik und Deutsch.
Am 3. September begannen Marie Gerasch (Foto rechts) und Johanna Pilz (Foto links) ihre dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Sie haben bereits die ersten Wochen ihrer Ausbildung hinter sich und schauen einer spannenden Ausbildungszeit entgegen.

Foto: STV Zittau

Ende September/Anfang Oktober erfolgt die Ausschreibung für das Ausbildungsjahr 2019. Jugendliche, die Interesse an einer Ausbildung in der Stadtverwaltung Zittau haben, finden diese auf www.zittau.eu.

Birgit Kratzer
Leiterin Referat Personal und Organisation, Ausbilderin

Erfolgreiche Spitzensportlerinnen und Sportler

Zur Stadtratssitzung im August ehrte OB Thomas Zenker wieder acht erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2017 mit der Eintragung ins Goldene Buch des Sports der Stadt Zittau.
Als Mitbegründer des Deutschen Alpensportverein e.V. und 1. Vorsitzender (1991 bis 2011) im DAV trug sich Gunter Haymann (Foto hinten rechts) für seine großen Verdienste im Ausbau und in der Anschaffung von Klettermöglichkeiten in der Region ein. Besonders erwähnenswert ist die Chronik zur Bergsteigergeschichte des Zittauer Gebirges.
Mirko Querfeld (Foto vorn rechts), Sportler des PSV Zittau e.V., Abt. Ski, konnte gleich 3 Siege erlangen im Berglauf als Vizelandesmeister, im Cross-Triathlon bei der O-See Challenge als Deutscher Meister und mit einer Bronzemedaille zur Europameisterschaft in Targu-Mures, Rumänien.
Ulrike Hiltscher, Hilke Henschke, Carola Wolf, Rudolf Bühler, Mario Renner (Foto v. vorn links) und Conny Rückert von der HSG Turbine gewannen Medaillen bei den Deutschen Leichtathletikmeisterschaften der Senioren in Erfurt, Zittau und Zella-Mehlis. Die Leichtathletin U. Hiltscher erreichte sogar bei den Europameisterschaften in Aarhus, Dänemark, einen 1. Platz im Siebenkampf.
Boxsportler Tom Schröter (Foto hinten links) vom Boxclub Dreiländereck holte seinen Eintrag ins Buch vom letzten Jahr nach. Er gewann den Deutschen Meistertitel 2016 im Schwergewicht.

Lieber Zittauerinnen
und Zittauer,

ein sehr heißer Sommer liegt beinahe hinter uns und ich danke für die vielen Höhepunkte, die zum Vergnügen unserer Gäste und unserer Bevölkerung veranstaltet wurden. Einen besonders großen Dank möchte ich an dieser Stelle noch einmal all den vielen Helferinnen und Helfern aussprechen, die uns das trotz der anhaltenden Trockenheit und Hitze ermöglicht haben. Aber auch die Umsicht der Veranstalter möchte ich hier nochmals betonen - sie war es, dass zum Beispiel die diesjährige Historik Mobil mit Schmalspurbahnfestival, Lückendorfer Bergrennen und Jonsdorfer Oldtimertreffen aber auch die O-SEE Challenge, die dieses Jahr wieder ein bisschen größer und beeindruckender war, reibungslos und vor allem ohne große Feuerwehreinsätze abgelaufen sind.
Es ist absolut unverständlich und aufs Schärfste zu verurteilen, wenn sich dann jemand genau im Gegenteil versucht - unsere Nachbarn, die Olbersdorfer haben inzwischen zahlreiche Brände löschen müssen, haben bei den zwei Großbränden auch die Hilfe von vielen weiteren Feuerwehren im Umkreis, natürlich auch die der Zittauer, benötigt. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Kameradinnen und Kameraden bedanken, die hier - unabhängig ob ehrenamtlich oder beruflich - ganz besondere Belastungssituationen und Gefahren für uns alle eingegangen sind.

Endlich ein Team für die Kulturhauptstadtbewerbung

Über die Sommerpause hinweg haben wir von Seiten der Stadtverwaltung das große Vorhaben weiterentwickeln können. So haben wir endlich ein Team für die Kulturhauptstadtbewerbung gefunden, das wir Ihnen in Kürze vorstellen können. Ab September werden wir mit mindestens drei Personen viel konkreter das Vorhaben vorantreiben können, Sie alle dabei mehr in die Details einweihen und darüber die Diskussion suchen. Es freut mich sehr, dass ich bereits in drei verbündeten Städten aus dem Sechsstädtebund zu Ratssitzungen eingeladen bin und dort für ein gemeinsames Vorgehen werben kann. Der Kulturraum Oberlausitz unterstützt uns mit einer sehr großen Ideenkonferenz, bei der vor allem die Fachleute aus all den hervorragenden Kultureinrichtungen der ganzen Oberlausitz gemeinsame Ideen entwickeln werden.

Haushaltskonsolidierung

Sie haben möglicherweise auch gehört, dass die Stadt Zittau ihren Haushalt konsolidieren muss. Das ist keineswegs neu und auch nicht überraschend. Wir haben viele - auch nicht wenige traditionell so bestehende - Aufgaben und müssen nach wie vor die Folgen von Abwanderung und des historischen Strukturwandels bekämpfen. Das ist nicht billig und verursacht weiterhin auch hohe Infrastrukturkosten. Seien Sie aber gewiss, dass es unsere Stadt keinen Schritt voranbrächte, wenn wir uns nur noch auf diese Aufgabe konzentrieren würden. Es ist dringend notwendig, auch ein lebenswertes Umfeld für Wirtschaft, Bildung und unser aller Leben hier bei uns zu Hause zu schaffen und zu erhalten. Die Abwägung darüber, was wirklich wichtig und von Bedeutung für unsere Zukunft ist - das bedeutet Haushaltskonsolidierung, nicht das pauschale Sparen. Da unser Amt für Finanzen in diesem Prozess stark beansprucht wird - auch Jahresabschlüsse und die Haushaltserstellung sind gleichzeitig notwendig - setze ich auf ein konstruktives Miteinander von Stadtrat und Verwaltung.

Zukunft Verwaltungsstruktur

Dies betrifft auch die Strukturdiskussion, die ich mit der Mitarbeiterschaft und dem Stadtrat geführt habe. Im Juni haben wir uns mit großer Mehrheit auf die Struktur und den Zeitplan geeinigt, dementsprechend auch unsere Hauptsatzung geändert. Im Auguststadtrat haben wir nun folgerichtig die Ausschreibung beschlossen - für die Weiterentwicklung unserer Stadt ist eine zukunftsfähige Verwaltungsstruktur dringend notwendig. Daran können wir vor allem dann nicht rütteln, wenn die Aufgabenfülle, die durch neue Gesetze entsteht, vor allem Mehrbelastungen mit sich bringt. Ich bin sehr dankbar darüber, dass der Stadtrat vor diesen Hintergründen weiterhin mit großer Mehrheit den einmal eingeschlagenen Weg mitgeht.

Ihr T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschlüsse der Ausschüsse des Stadtrates

Technischer und Vergabeausschuss am 26.07.2018

Beschluss: 142/2018
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Ausführung der Leistung Los 1 Abbruch- und Rohbau für die Notsicherung des Gebäudes Innere Weberstraße 31, Zittau an die Firma Bauunternehmen Heidrich GmbH & Co.KG, Hartweg 2, 02763 Oberseifersdorf zu einer Auftragssumme von 79.466,61 Euro (brutto) zu vergeben.

Beschluss: 143/2018
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Ausführung der Leistung Los 2 Dachdecker- und Zimmererarbeiten für die Notsicherung des Gebäudes Innere Weberstraße 31, Zittau an die Firma Zimmerei Tauchmann GmbH, Am Bahnhof 10a, 02708 Dürrhennersdorf zu einer Auftragssumme von 65.609,25 Euro (brutto) zu vergeben.

Technischer und Vergabeausschuss am 23.08.2018

Beschluss: 146/2018
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für das Förderjahr 2018 die Vergabe einer Zuwendung i.R. der EFRE-Förderung Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung 2014-2020, Maßnahme Förderung von kleinen Unternehmen im EFRE-Gebiet „Zittau-Mitte“, an das Unternehmen Orthopädieschuhtechnik Kittel, Brüderstraße 2, 02763 Zittau für die Investition in ein System zur elektronischen Fuß- und Ganganalyse in Höhe von bis 3.845,10 Euro (max. 40 % der förderfähigen Gesamtinvestition).

Beschluss: 155/2018
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für das Förderjahr 2018 und 2019 die Vergabe einer Zuwendung i.R. der EFRE-Förderung Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung 2014-2020, Maßnahme Förderung von kleinen Unternehmen im EFRE-Gebiet „Zittau-Mitte“, an das Unternehmen LICHTSTARK Veranstaltungstechnik, Reichenberger Straße 49, 02763 Zittau für die Investition in Beleuchtungstechnik in Höhe von bis 40.264,03 Euro (max. 40 % der förderfähigen Gesamtinvestition).

Beschluss: 151/2018
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Ingenieurleistungen für den grundhaften Ausbau der Amalienstraße an das Ing.-Büro Heim, Weinauallee 22 in 02763 Zittau zu einem Betrag in Höhe von 34.413,77 Euro zu vergeben.

Beschluss: 169/2018
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Bauleistung „LED-Modulwechsel und Lampenkopfwechsel mit LED-Technik in Zittau“ an die Firma Uwe Matthausch Elektrotechnik, Kirchbergstraße 10 in 02797 Lückendorf in Höhe von 186.761,59 Euro (brutto) zu vergeben.

Beschluss: 159/2018
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Vergabe Los 6 Außenfenster/ Glasfassade für die Sanierung der Oberschule „Parkschule“, 3. BA Zwischenbau an die Firma Metallbau Schubert GmbH, Erligheimer Ring 3, 02829 Markersdorf mit einer Angebotsbruttosumme von 102.614,89 Euro zu erteilen.

Beschluss: 160/2018
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Vergabe Los 10 Bodenbelagsarbeiten für die Sanierung der Oberschule „Parkschule“, 1. BA an die Firma Naubereit

Fußböden, Hauptstraße 114 aus 02791 Oderwitz mit einer Angebotsbruttosumme von 128.449,15 Euro zu erteilen.

Beschluss: 161/2018
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Vergabe Los 41a Teilerneuerung der Trinkwasser- und Heizungsverteilung für die Sanierung der Oberschule „Parkschule“, 4. BA an die Firma Karl Böhme GmbH, Löbauer Straße 32a aus 02747 Herrnhut mit einer Angebotsbruttosumme von 81.306,75 Euro zu erteilen.

Beschluss: 175/2018
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dem Ingenieurbüro RR Consulting, Markt 11 in 02763 Zittau, den Auftrag zur Planung der Baumaßnahme „Notsicherung Äußere Oybiner Straße 4“, Leistungsbild Tragwerksplanung und Gebäude, zu erteilen.
Die Beauftragung erfolgt stufenweise mit einer Gesamtaufwendung in Höhe von 39.222,04 Euro.

Verwaltungs- und Finanzausschuss am 16.08.2018

Beschluss: 140/2018
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss des Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen/Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt. Mehrere Geldspenden und Objektschenkungen im Wert 50,01 Euro bis 1.000,00 Euro s. Anlage.

Beschluss: 149/2018
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau hat in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen, Herrn Rüdiger Golbs rückwirkend ab dem 01.01.2018 die Stelle Leiter EDV zu übertragen. Die Stelle ist mit der EG 11 nach Teil A, II. Nr. 2 Spezielle Tätigkeitsmerkmale für Beschäftigte in der Informations- und Kommunikationstechnik - Entgeltordnung (VKA) des TVöD bewertet.

Beschluss: 150/2018
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau hat in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen, Fr. Anke Wolf ab dem 01.09.2018 als Technische Prüferin im Rechnungsprüfungsamt einzustellen. Diese Vollzeitstelle ist mit der EG 10 nach Teil A, II. Nr. 3 Spezielle Tätigkeitsmerkmale Ingenieurinnen und Ingenieure - Entgeltordnung (VKA) des TVöD bewertet.

Sozialausschuss am 20.08.2018

Beschluss: 145/2018
Der Sozialausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Förderung des VdK Sachsen e.V. mit einer Summe von 800,00 Euro. Dieser Beschluss gilt vorbehaltlich einer geänderten Haushaltslage und aktueller haushaltsrechtlicher Erlasse durch die Verwaltung der Stadt Zittau.

Beschluss: 157/2018
Der Sozialausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Förderung des Projektes: „Internationales Musikfestival Lipa Musica - Waldhorn-Konzert am 5.10.18 in der Johanniskirche“ in beantragter Höhe von 1.200,00 €.

Beschluss: 158/2018
Der Sozialausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Förderung des Theater-Senioren-Clubs für das Projekt 2019 (Vorbereitung/Proben/Aufführungen) in Höhe von 1.788,00 €.

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Forstwirtschaft Kommunale Dienste am 07.08.2018

Beschluss: 141/2018
Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste beschließt, den Zuschlag für die Planungsleistungen (Leistungsphase 2 bis 9 bei stufenweiser Beauftragung) an den Bieter 1, dem Planungsbüro Risch, Zittau zu vergeben.

Sie möchten Anlagen und Lagepläne einsehen? Stadtratsbüro, Markt 1

zittau.de

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss-Nr. 134/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Stelle der/des Beigeordneten gemäß der in der Anlage beigefügten Stellenausschreibung auszuschreiben.
Dabei kommt folgendes Verfahren zur Bestellung einer/eines Beigeordneten zur Anwendung:

Nr.	Verfahrensschritt	Zuständigkeit/ Verantwortung
1 ö	Beschluss zur Ausschreibung und zum Verfahren zur Bestellung einer/eines Beigeordneten	SR
2 ö	Ausschreibung	OB/SVZ
3 nö	Sichtung der Bewerbungseingänge (Vorauswahl)	OB/SVZ
4 nö	Bewerbungsgespräche	AK, OB/SVZ
5 ö	Wahl der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters	SR

Abkürzungen

SR = Stadtrat
OB = Oberbürgermeister
SVZ = Stadtverwaltung Zittau
AK = Auswahlkommission
ö = öffentlich
nö = nicht öffentlich

Für die AK benennt jede Fraktion im SR eine/n Vertreter/in bis zum 30.09.2018 und teilt dies dem Stadtratsbüro mit.
Die Auswahlkommission und der Oberbürgermeister können ggf. weitere Schritte und/oder Nachjustierungen der vereinbarten Schritte im Verfahren qua einfacher Mehrheitsentscheidung treffen. Dabei hat die Auswahlkommission 5 Stimmen (1 Stimme pro Mitglied) und der Oberbürgermeister 1 Stimme. Bei Stimmengleichheit bzw. dem Verfehlen einer einfachen Mehrheit wird die Entscheidung dem Stadtrat vorgelegt.
Zittau, 30.08.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 135/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, entstehende Kosten für die Nutzung der Schwimmhallen Zittau und Hirschfelde für den Kinder- und Jugendschwimmsport der Zittauer Schwimmvereine für 2018 in Höhe von 64.000,00 Euro auf dem Wege der Vereinsförderung zu übernehmen.
Nach Feststellung der tatsächlichen Kosten ist dem Oberbürgermeister nach Bedarf ein üpl/apl-Antrag vorzulegen.
Zittau, 30.08.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 152/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dem Ingenieurbüro IHR Bauplan, Baderstraße 21 in 02763 Zittau, den Auftrag zur Planung der Baumaßnahme „Energetische Sanierung Rathaus, Austausch Fenster“, Leistungsbild Gebäude, zu erteilen.
Die Beauftragung erfolgt stufenweise, in Abhängigkeit des Zugangs des Fördermittelbescheids mit einer Gesamtaufwendung in Höhe von 179.746,32 € für die Leistungsphasen 1-9 nach § 39 HOAI.
Zittau, 30.08.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 154/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die öffentliche Förderung der Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudes Baderstraße 19 in der Höhe der unrentierlichen Kosten nach Kostenerstattungsbetragsberechnung zum Zeitpunkt der Fertigstellung, jedoch maximal in einer Höhe von 900.000,00 Euro.
Zittau, 30.08.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 156/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Beschluss, das mit einem leerstehenden denkmalgeschützten Gebäude bebaute Grundstück Reitbahnstraße 1, Flurstück-Nr. 43 der Gem. Zittau, mit einer Größe von 450 m², zum Gebot in Höhe von 10.000 Euro

Beschlüsse des Stadtrates

zzgl. der vertragsbedingten Nebenkosten an die Positive Technologien Zittau GmbH, vertreten durch Herrn Dominik Kejdana, mit Geschäftssitz Bahnhofstraße 30 in Zittau, zum Zwecke der denkmalgerechten Sanierung in ein überwiegend zu Wohnzwecken genutztes Vermietungsobjekt zu veräußern.
Eine Investitionsverpflichtung ist im Kaufvertrag zu vereinbaren.
Die Zustimmung zur Belastung des Grundbuches mit Grundpfandrechten vor Eigentumsumschreibung nach den Bestimmungen der VwVKomGrV wird erteilt.
Zittau, 30.08.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 162/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Beschluss, die Grundstücke Mosbacher Weg 2 (Flurstücke-Nr. 2122/61, 2122/98 und 2487/4), Pistoiaer Weg 2 (Flurstück-Nr. 2122/96) und Pistoiaer Weg 5 (Flurstück-Nr. 2122/113) alle Gemarkung Zittau mit einer Gesamtfläche von 26.629 m² zu einem Kaufpreis von 50.000 Euro zzgl. vertragsbedingter Nebenkosten zu erwerben.
Der Erwerb steht unter dem Vorbehalt der Ausweisung der HH-Mittel im städtischen Haushalt für das Jahr 2019 und der Bereitstellung von Fördermitteln.
Zittau, 30.08.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 164/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die als Anlage beigefügte Vereinbarung über die Kostenbeteiligung (Straßenentwässerungskostenanteil) der Stadt am Ersatzneubau des Regenüberlaufs 17 (Görlitzer Straße/Ecke Weinauring) in Zittau mit dem Abwasserzweckverband „Untere Mandau“ abzuschließen.
Zittau, 30.08.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 167/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Beschluss, das mit einem sanierten Mehrfamilienhaus bebaute Grundstück Baderstraße 2, zum Verkehrswert in Höhe von 206.580 Euro zzgl. der vertragsbedingten Nebenkosten an Herrn Dr. Mutze, wohnhaft in Neuenhagen, zu veräußern. Das Grundstück setzt sich aus den Flurstücken-Nr. 155/1 und 157/1 der Gem. Zittau mit einer Gesamtfläche von 311 m² sowie einem Miteigentumsanteil in Höhe von 3/10 für die Stell- und Müllplätze auf dem Flurstück-Nr. 151/1 der Gem. Zittau mit einer Größe von insgesamt 406 m² zusammen.
Die Zustimmung zur Belastung des Grundbuches mit Grundpfandrechten in Höhe des Kaufpreises vor Eigentumsumschreibung wird erteilt.
Zittau, 30.08.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 168/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Beschluss, das mit einem sanierten Mehrfamilienhaus bebaute Grundstück Baderstraße 4, zum Angebotspreis in Höhe von 146.050 Euro zzgl. der vertragsbedingten Nebenkosten an Herrn Dr. Mutze, wohnhaft in Neuenhagen, zu veräußern. Das Grundstück setzt sich aus dem Flurstück-Nr. 154/1 der Gem. Zittau mit einer Gesamtfläche von 179 m² sowie einem Miteigentumsanteil in Höhe von 2/10 für die Stell- und Müllplätze auf dem Flurstück-Nr. 151/1 der Gem. Zittau mit einer Größe von insgesamt 406 m² zusammen.
Die Zustimmung zur Belastung des Grundbuches mit Grundpfandrechten in Höhe des Kaufpreises vor Eigentumsumschreibung wird erteilt.
Zittau, 30.08.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 170/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Beschluss, der Dirk Rossmann Immobilien und Grundbesitz GmbH mit Sitz in Burgwedel die nachfolgend aufgeführten Grundstücke zum Zwecke der Errichtung einer innerstädtischen Geschäftsimmobilie zu veräußern:

Flurstücksnr.	Adresse	Flurstücksgröße in m²	zu erwerbende Teilfläche in m² (ca.-Angaben)
545	Neustadt 1	2.020	230
541	Reichenbergerstr. 17	440	360
542	Reichenbergerstr. 19	210	210
544/1	Reichenbergerstr. 21	1.250	907

Das Kaufpreisangebot beträgt 178.100,00 Euro zzgl. Vertragsnebenkosten. Es handelt sich um den sanierungsbeeinflussten Kaufpreis.
Im Vertrag soll eine Investitionsverpflichtung vereinbart werden, die Dirk Rossmann Immobilien und Grundbesitz GmbH verpflichtet, nach den Maßgaben der Baugenehmigung, das Grundstück entlang der Reichenberger Straße bis zur Albertstraße in Bauabschnitten so zu überbauen, dass dort bis an die Albertstraße Verkaufsflächen entstehen. Im abzuschließenden Kaufvertrag werden Rücktrittsrechte für beide Vertragsparteien vereinbart soweit die Vorhaben nicht in angemessener Frist errichtet werden können.
Zittau, 30.08.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 171/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die nachstehende **Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Vergnügungsmärkte, Sondermärkte und Sonderveranstaltungen in der Stadt Zittau**
Aufgrund § 4 Abs. 1 und § 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung vom 03.03.2018 in Verbindung mit § 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung vom 09.03.2018 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau am 30.08.2018 folgende Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Vergnügungsmärkte, Sondermärkte und Sonderveranstaltungen in der Stadt Zittau vom 14.12.1995 beschlossen:
Artikel 1
Nach § 8 wird folgender § 8a eingefügt:
Gebührenverzeichnis für den Weihnachtsmarkt in der Innenstadt

1.	Händler Food	322,14 €
2.	Händler Non-Food	107,30 €
3.	Händler Food in Weihnachtsmarktbude	361,60 €
4.	Händler Non-Food in Weihnachtsmarktbude	208,20 €

Bei Non-Food-Händlern mit anteiligen Food-Angebot erhöht sich die Standgebühr 2. und 4. um den Faktor 1,25.
Die Gebühren beziehen sich auf 9 Tage Standzeit und auf jeweils 3 lfd. Meter Standlänge (vergleichbar Budengröße).
Stromkosten werden separat berechnet.
Artikel 2
Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Zittau, 30.08.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 176/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau billigt die Teilnahme der Stadt Zittau am Projektaufruf 2018 im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ mit der im Investitionshaushalt 2018/2019 verankerten investiven Maßnahme „Sanierung und Ertüchtigung der Turnhalle Kantstraße zum Begegnungszentrum für Sport und Kultur“ mit folgenden Bestandteilen:
- Energetische Sanierung
- Ersatz der Elektroanlage einschließlich der Beleuchtung
- Prallschutz
- Schaffung eines Anbaus (Funktionsgebäude) mit barrierefreien und behindertengerechten Sanitärbereichen, barrierefreien Zuschauerzugang, Lagerräumen
- Ausgestaltung als mögliche Veranstaltungsfläche - einschließlich Veranstaltungstechnik
- Parkflächen für Besucher
- Ersatz der Heizungsanlage

Zittau, 30.08.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 139/2018
Der Stadtrat lehnt ab, dass für das Haushaltsjahr 2019 ein Einzelhaushalt erarbeitet wird.
Zittau, 30.08.2018
T. Zenker, Oberbürgermeister

Nachwahl des Ausländerbeirates der Stadt Zittau

Mit dem Wegzug einiger aktiver Mitglieder des Ausländerbeirates Zittau sind deren Plätze im Beirat vakant geworden. Wir wollen unser Team wieder verstärken und rufen deshalb zur Kandidatur für eine Neubesetzung/Nachwahl auf.
An dieser Stelle unser Dankeschön für die bisherige gute Zusammenarbeit aller Mitglieder.
Gemäß der Satzung des Ausländerbeirates der Großen Kreisstadt Zittau vom 22.10.2009 werden nach § 2 Abs. 3 und 4b, auch Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen/Wohlfahrtsverbänden in den Ausländerbeirat berufen bzw. nachgewählt. Ein Platz ist frei geworden, den wir gern wieder besetzen möchten.
Wenn Sie die gemeinsame Gestaltung von Projekten, die Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Lebens- und Sichtweisen zusammenbringen, unterstützen möchten, sind Sie herzlich willkommen.
Die Kandidatur von Zittauer Vereinen und Wohlfahrtsverbänden soll **bis zum 24.09.2018** schriftlich im Stadtratsbüro, 02763 Zittau Markt 1, eingereicht werden.
Der Ausländerbeirat der Großen Kreisstadt Zittau besteht seit 1991 aus deutschen und ausländischen Mitgliedern und ist ein beratendes Gremium der Stadt.
Aufgabe dieses Beirates ist es, die Belange der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner in Zittau aufzunehmen, zu vertreten, zur Verständigung und Verbesserung der Beziehungen zwischen der deutschen und ausländischen Bevölkerung Zittaus beizutragen und in so weit den Stadtrat und die Stadtverwaltung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen. Dazu gehören die Erörterung allgemeiner Probleme und Anliegen, Maßnahmen zur Integration, die Förderung von Bildungsmaßnahmen sowie sozialen und kulturellen Aktivitäten, die von der deutschen, ausländischen und eingewanderten Bevölkerung Zittaus gemeinsam unternommen werden.
Auch in Zukunft soll dieser Beirat Anlaufpunkt für ausländische und deutsche Einwohnerinnen und Einwohner sein.

Petra Laksar-Modrok
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Zittau

Polizeiverordnung zum Verbot von offenem Feuer abgelaufen

Die am 02.08. von Oberbürgermeister Thomas Zenker erlassene Polizeiverordnung zum Verbot von offenem Feuer ist am 02.09. fristgemäß abgelaufen und nicht verlängert worden. Es gelten nun wieder die bekannten Regularien.

Öffentliche Zustellungen

Stadtverwaltung Zittau
Postfach 1458, 02754 Zittau

Elena Serbanescu
Zuletzt bekannte Anschrift:
Principatele Unite
Nr. 33-35 Corp C Ap.1
04016 Bukarest-Sector 4
Rumänien
17.07.2018

Öffentliche Zustellung - Mitteilung Sofortvollzug vom 17.07.18
Bauordnungsrechtliche Verfügung vom 17.07.2018
Aktenzeichen: 18/165/ZI-BV

Für die im Anschriftenfeld benannte Person sind Bescheide unter dem o.a. Aktenzeichen erlassen worden, die nicht zugestellt werden konnten.
Die oben genannten Schriftstücke werden hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2354) öffentlich zugestellt.
Die Bescheide gelten gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.
Die Schriftstücke können gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt oder eingesehen werden bei:

Stadtverwaltung Zittau
Organisationseinheit:
Referat Untere Bauverwaltung
Besucheranschrift:
Sachsenstraße 14, 02763 Zittau
Zimmer: 217

Vor Abholung des Bescheides ist Verbindung aufzunehmen mit:
Referatsleiterin: Kaminsky
Telefonnummer: 03583-752-326 oder 303

Zittau, 17.07.2018
gez. Kaminsky

Stadtverwaltung Zittau
Postfach 1458, 02754 Zittau

Klusek, Patryk

Zuletzt bekannte Anschrift:
184 m.2
67312 Niegoslawice
Polen
17.07.2018

Öffentliche Zustellung - Leistungsbescheid vom 17.07.18
Aktenzeichen: 17/243/ZI-BV

Für die im Anschriftenfeld benannte Person ist ein Bescheid unter dem o.a. Aktenzeichen erlassen worden, der nicht zugestellt werden konnte.
Das oben genannte Schriftstück wird hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2354) öffentlich zugestellt.
Der Bescheid gilt gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.
Das Schriftstück kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt oder eingesehen werden bei:

Stadtverwaltung Zittau
Organisationseinheit:
Referat Untere Bauverwaltung
Besucheranschrift:
Sachsenstraße 14, 02763 Zittau
Zimmer: 217

Vor Abholung des Bescheides ist Verbindung aufzunehmen mit:
Referatsleiterin: Kaminsky
Telefonnummer: 03583-752-326 oder 303

Zittau, 17.07.2018
gez. Kaminsky

Die nächste Ausgabe des Stadtanzeigers erscheint am 10. Oktober 2018.
Redaktionsschluss ist der 20. September 2018.

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost

Haushaltssatzung des ZV Industriegebiet Zittau N/O für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung in den Sitzungen am 29.05.2018 und 14.08.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem		
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	946.071	Euro
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	943.883	Euro
Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	2.188	Euro
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0	Euro
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0	Euro
Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0	Euro
Gesamtergebnis auf	2.188	Euro
Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0	Euro
Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0	Euro
Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0	Euro
Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0	Euro
veranschlagtes Gesamtergebnis auf	2.188	Euro

im Finanzhaushalt mit dem		
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	730.000	Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	662.200	Euro
Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	67.800	Euro
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0	Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	93.500	Euro
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-93.500	Euro
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0	Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0	Euro
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0	Euro
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	- 25.700	Euro

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 132.440 Euro festgesetzt.

§ 5
Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	0 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	0 v.H.
Gewerbesteuer auf	0 v.H.

Zittau, den 15.08.2018
T. Zenker, Verbandsvorsitzender

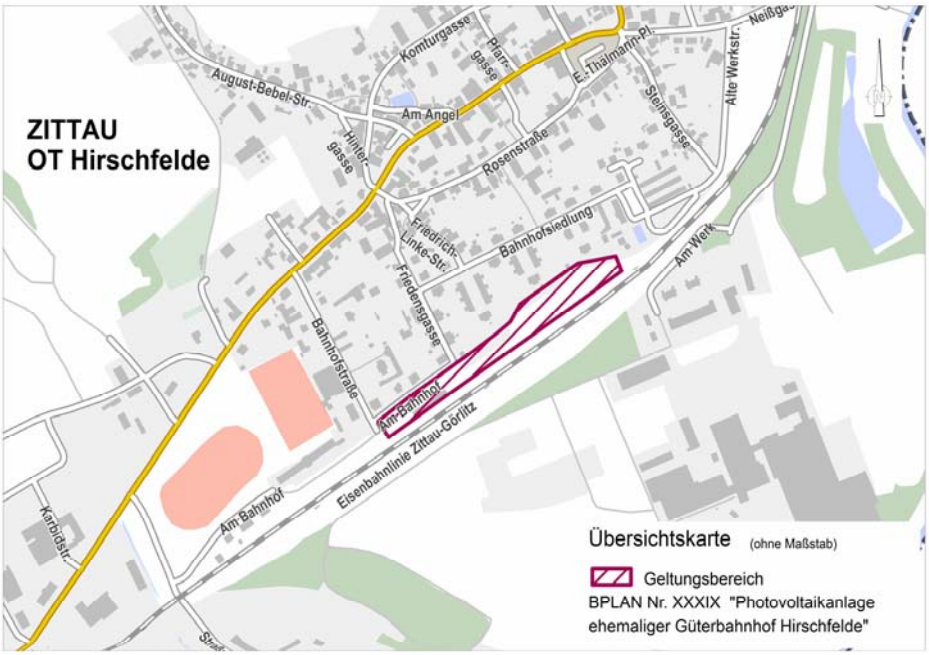
Die Haushaltssatzung 2018 wurde der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt. Der Haushaltsbescheid wurde am 04.07.2018 erlassen. Die öffentliche Auslegung des Haushaltplanes 2018 des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau N/O erfolgt gemäß § 76 Sächsische Gemeindeordnung in der Zeit vom **12.09.2018 bis 20.09.2018** beim Verbandsvorsitzenden im Rathaus der Stadt Zittau, Markt 1, Zimmer 209, Sekretariat Oberbürgermeister. Die Einsichtnahme kann an den angegebenen Tagen während der üblichen Sprechzeiten erfolgen.

T. Zenker
Verbandsvorsitzender

Sie möchten den Zittauer Stadtanzeiger, unser Amtsblatt der Stadt Zittau, zukünftig abonnieren, online lesen, bestellen?

zittau.de

Bekanntmachung der Unterrichtungs- und Äußerungsmöglichkeit für die Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB



Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. XXXIX Photovoltaikanlage ehemaliger Güterbahnhof Hirschfelde“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB

Der Bebauungsplan Nr. XXXIX „Photovoltaikanlage ehemaliger Güterbahnhof Hirschfelde“ wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.
Das Bebauungsplangebiet befindet sich im Ortsteil Hirschfelde südlich der Bahnhofssiedlung parallel zur Bahnlinie Zittau-Görlitz (s. Übersichtskarte oben). Planungsziel ist die Ausweisung eines Sondergebietes Photovoltaikanlagen. Auf der im Bestand vorhandenen Brachfläche des ehemaligen Güterbahnhofes soll mit dem B-Plan Baurecht für die Errichtung von Solarmodulen auf sogenannten Tischkonstruktionen mit einer installierten Gesamtleistung von ca. 1100 kWp geschaffen werden.
Die Öffentlichkeit kann sich in der Stadtverwaltung Zittau, Baudezernat, Referat Stadtplanung, Sachsenstraße 14, Zimmer 104-108 während der Dienststunden
Mo/Mi/Do 08-12 Uhr und 13-16 Uhr
Di 08-12 Uhr und 13-18 Uhr
Fr 08-12 Uhr
(Termine auch nach Vereinbarung)
im Zeitraum vom **18.09.2018 bis zum 02.10.2018** zu den allgemeinen Zielen und Zwecken und Auswirkungen unterrichten und während dieser Frist äußern. Die Äußerungen werden überprüft und fließen dann in das weitere Bebauungsplanverfahren ein. Die Entscheidung darüber wird nach Erarbeitung des Bebauungsplanentwurfs durch den Stadtrat im Billigungsbeschluss getroffen. In der danach stattfindenden öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB - Ort und Zeitpunkt der Auslegung bitten wir den Bekanntmachungen im Zittauer Stadtanzeiger bzw. der Homepage der Stadt Zittau zu entnehmen - kann das Ergebnis der Abwägung eingesehen werden. Eine darüber hinaus gehende gesonderte Benachrichtigung über die Entscheidung ist gemäß den Vorschriften des Baugesetzbuches nicht vorgesehen.

Thomas Zenker
Oberbürgermeister

Straßensperrungen im Stadtgebiet Zittau und Ortsteilen

Die **Dornspachstraße** ist im Bereich der Hausnummern 24a-32 vom 10.09.-09.11.18 voll gesperrt. Durch die Firma Halang wird im Auftrag der Stadtwerke Zittau eine neue Wasserleitung verlegt. Für die Abfallsammelbehälter soll auf Höhe der Hausnummer 41 ein Sammelplatz eingerichtet werden.
Die **Brückenstraße** ist bis 19.09.18 zwischen Chr.-Keimann-Straße und Friedensstraße voll gesperrt. Im Auftrag der Stadt Zittau wird durch die Fa. OSTEG der Straßenbelag erneuert. Die KVG-Haltestelle Neubaugebiet Ost und Bahnhof-Süd werden in dieser Zeit nicht bedient. Bitte benutzen Sie in dieser Zeit die Haltestellen Brückenstraße und Stadtwerke. Der Verkehr wird umgeleitet über die Friedensstraße/Stadtring/Hammerschmiedtstraße. Die Baustelle beginnt ab Chr.-Keimann-Straße und wird in Etappen durchgeführt, sodass die Zufahrt zu den einzelnen Wohnblockbereichen gewährleistet bleibt.
Der **Theaterring** bleibt aufgrund der weiteren Kanalsanierungsarbeiten halbseitig gesperrt.
Die **Bergstraße** in Richtung Kummersberg bleibt voraussichtlich bis 30.09.18 voll gesperrt. Die Bahnbrücke an der Bergstraße bleibt bis zum Ende der Bauarbeiten voll gesperrt.
Seit 12.03.18 hat der Straßenausbau auf der **Schrammstraße** begonnen. Der Kreuzungsbereich Humboldtstraße/Schrammstraße ist voll gesperrt. Es wird zwischen der Schrammstraße und der Kleinbahnbrücke und zwischen Humboldtstraße und Hainstraße gebaut. Eine Umleitung aus Richtung Olbersdorf wird über den Vorstadtbahnhof eingerichtet. Im Kreuzungsbereich Äußere Oybiner Straße wird eine Ampelanlage gestellt. Die KVG Haltestelle an der Carpzovstraße wird auf die Schliebenstraße/Ecke Carpzovstraße und die Haltestelle bei Küchenmöbel wird auf die Äußere Oybiner Straße verlegt.
Bis 30.11.18 ist in **Schlegel** die **Dorfstraße,** Höhe Abzweig Dittelsdorf-Talweg voll gesperrt. Im Auftrag des Landkreises Görlitz wird durch die Fa. EST das Brückenbauwerk mit Stützmauer saniert.

Untere Verkehrsbehörde STV Zittau

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau **Redaktion und Satz:** Amt für Wirtschaft, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Markt 1, 02763 Zittau, Tel.: 03583/752154, Fax: 03583/752193, E-Mail: presse@zittau.de. Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte soweit nicht angegeben: Pressestelle **Druck:** Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau **Auflage:** 5.000 Stück, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet. **Fotos:** Dagmar Köhler, Stadtverwaltung Zittau, Fraktion FUW/FBZ/FDP, Städtische Museen Zittau, Dr. Peter Knüvener, Zittauer Stadtbad, Pfarrkirche Ebersbach, Ev.-Luth. Pfarramt, A. Stöcker, Ronny John, Christian Schäfer, Fest- und Heimatverein Wittgendorf e.V. **Erscheinungsweise:** monatlich (11 Ausgaben im Jahr). Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich: **Zittau:** Stadtverwaltung (Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt), T-Zentrum, Stadtwerke Zittau GmbH, Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Wohnungsgenossenschaft Zittau, HS Zittau/Görlitz, Sparkasse O/N, DEVK-Versicherung (Bahnhof), Ärzte **Ortsteile:** Verteilung in jedem Haushalt, Hirschfelde: Geschäftsstelle der Stadtverwaltung Zittau, Rosenstraße 3 **Online-Ausgabe:** unter www.zittau.de **Abonnement:** Kostenloses Abo für Zittau, „News-E-Mail" mit dem Hinweis zum Erscheinen des Anzeigers, Jahresabonnement für Bewohner außerhalb der Stadt Zittau über Postversand zum Preis von 18,70 €. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von 1 Monat zum Jahresende schriftlich kündbar, **Anzeigen im Ortschaftsteil:** Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau, Tel. 03583/512635, E-Mail: anzeigen@gwz.io (nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen und Todesanzeigen, keine politische Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen).

MEIN ZUHAUSE
LANDKREIS GÖRLITZ
WOKRJES ZHORJELC

Landratsamt
Krajnoradny zarjad

Freiwilliger Landtausch

Betonstraße zu den Güllebecken

Gemeinde Olbersdorf
Aktenzeichen:
AVF S A-471.40.01/560213

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte in Verfahren nach dem 8. Abschnitt Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

1. Information zum Beschluss vom 26.08.2009

Der Beschluss zur Anordnung des Freiwilligen Landtausches Betonstraße zu den Güllebecken vom 26.08.2009 und die 1. Änderung des Verfahrensgebietes vom 26.06.2014 nach § 54 Abs.1 LwAnpG sind zur Rechtskraft gelangt.
Laut dem Beschluss vom 26.08.2009 und der 1. Änderung zum Verfahrensgebiet vom 26.06.2014 gehören nachfolgende Flurstücke zum Verfahrensgebiet.

Gemeinde/ Stadt Gemarkung	Flur	Flurstücks-Nummer	Fläche in m²
Olbersdorf	-	729	23998
Olbersdorf	-	741/3	8000
Olbersdorf	-	741/4	6936
Zittau	-	2649/1	569
Zittau	-	2649/2	36195
Zittau	-	2648/1	1298
Zittau	-	2648/2	33857

Die Fläche des Verfahrensgebietes beträgt 110.853 m².
Am Freiwilligen Landtausch sind beteiligt:
- als Tauschpartner
  - die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke, Gebäude, Anlagen sowie
  - die den Grundstückseigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten.
- als Nebenbeteiligte
  - die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken, Gebäuden, Anlagen sowie die im Verfahrensgebiet bestehenden Genossenschaften, die Gemeinde(n), andere Körperschaften des öffentlichen Rechts und Wasser- und Bodenverbände.

2. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte nach § 63 Abs. 2 LwAnpG in Verbindung mit § 14 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Teilnahme am Verfahren berechtigen, sind innerhalb von drei Monaten beim Landratsamt Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Georgewitzer Str. 42, 02708 Löbau anzumelden.
Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen (§ 14 Abs. 1 FlurbG).
Zu diesen Rechten gehören z.B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.
Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber des vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Löbau, den 08.05.2018

gez. Thomas Kipke (DS)
Leiter der Oberen Flurbereinigungsbehörde

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung B178-Nordumgehung Zittau

Ländliche Neuordnung

B 178-Nordumgehung Zittau

VKZLNO 260091

Gemeinde Mittelherwigsdorf
und Stadt Zittau
Gemarkung: Eckartsberg, Radgendorf, Oberseifersdorf und Wittgendorf

Einladung zur Teilnehmerversammlung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft B 178-Nordumgehung Zittau lädt hiermit die am Verfahren beteiligten Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten sowie die Nutzungsberechtigten zu einer

Teilnehmerversammlung
am Mittwoch, dem 19.09.2018
um 19.00 Uhr,
in die Gaststätte „Goldene Höhe“
in Eckartsberg,
Geschwister-Scholl-Straße 41,
02763 Mittelherwigsdorf
ein.

Tagesordnung:
1. Bericht der Vorsitzenden über die Arbeit des Vorstandes
2. Erläuterung der Wertermittlung
3. Informationen zu den laufenden und weiteren Arbeitsschritten im Verfahren
4. Diskussion

Im Rahmen dieser Versammlung werden Ihnen die Ergebnisse der Wertermittlung und die weiteren Verfahrensschritte zum Neuordnungsverfahren erläutert.

Bekanntmachung über die Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Verfahren B178-Nordumgehung Zittau liegen die Ergebnisse der Wertermittlung zur Einsichtnahme für die Beteiligten vier Wochen lang vom **15.10.** bis **12.11.2018** zu den allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf und in der Stadtverwaltung Zittau öffentlich aus.
Die Unterlagen sind auch im Internet unter www.vlnsachsen.de/260091 im Zeitraum 15.10.2018-12.11.2018 einsehbar.
Eine Einzelbekanntgabe der Wertermittlungsergebnisse findet nicht statt. Die Teilnehmer werden daher aufgefordert, sich durch Einsichtnahme in die Karte über die Wertermittlung aller Grundstücke des Flurneuordnungsgebietes zu unterrichten.
Soweit die ausgelegten Karten nicht genügen, bitten wir die Sprechtage im Landratsamt Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung zur Information und Erläuterung der Wertermittlung zu nutzen. Um telefonische Anmeldung wird gebeten (Tel.: 03585/442940).
Die Beteiligten können während der Dauer der Auslegung bei der Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung B 178-Nordumgehung Zittau beim Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Georgewitzer Str. 42 in 02708 Löbau schriftliche Einwendungen gegen die Wertermittlung vorbringen.

Löbau, den 27.07.2018

gez. Andrea Hartmann-Müller
Vorsitzende des Vorstandes
der Teilnehmergemeinschaft
B 178-Nordumgehung Zittau

Aus dem Zittauer Stadtrat

CDU

„Rossmann“ kann Bauantrag stellen! Endlich besteht die Chance, dass der seit Jahren bestehende bauliche Missstand zwischen Reichenberger Straße und Neustadt angegangen wird und wieder ein ansehnliches Gesicht bekommt. Der Stadtrat hat mit großer Mehrheit dem Verkauf an Rossmann zugestimmt. Wenn auch nicht sofort das ganze Areal bebaut wird, ist es doch eine Initialzündung für das Gebiet, die der Belebung der Reichenberger Straße dienen wird. Sicher wäre uns eine sofortige Bebauung der gesamten Fläche lieber gewesen, aber was sich momentan nicht wirtschaftlich darstellen lässt, kann man nicht erzwingen oder man hat vielleicht zum Schluss gar nichts. Die Argumentationen einiger Stadträte ließen leider die gebotene Objektivität vermissen. Dasselbe traf auch beim Beschluss zur Ausschreibung einer/es Beigeordneten zu. Wenn sich genau drei ehemalige OB-Kandidaten aus angeblich fiskalischen und politischen Gründen nach zweijähriger Diskussion, Festschreibung im Stellenplan und Ausweisung im Haushalt erneut für eine Verschiebung der Besetzung bis nach den Kommunalwahlen 2019 aussprechen, dann scheint die Scheu vorzuherrschen, strategischen Entscheidungen über die Legislaturperiode hinaus mit zu verantworten. Das meint Ihre CDU Fraktion.

(cdufraktionzittau@gmail.com)

FUW / FBZ / FDP

In der letzten Ausgabe des Stadtanzeigers Nr. 306 veröffentlichte die Redaktion den falschen Artikel von FUW/FBZ/FDP. Hier die Richtigstellung vom Juli:

Sommerzeit - Ferienzeit

Liebe Zittauerinnen und Zittauer,
wir wünschen Ihnen eine schöne und sonnige Sommerzeit. Auch wir Stadträte werden die beratungsfreien Wochen nutzen, um neue Kraft zu sammeln und uns als Fraktion über weitere Schwerpunkte unseres Engagements verabreden.

Ihre Fraktion FUW/FBZ/FDP
Thomas Krusekopf, Sven Ehrig,
Jörg Gullus, Dr. Thomas Kurze,
Dietrich Thiele

fraktion-fff@t-online.de

ZITTAU KANN MEHR E.V.

Innerstädtisches Kaufhaus
Seit Jahren bewegt die Zittauer die Frage um die Einrichtung eines innerstädtischen Kaufhauses. Nachdem eine „große Variante“ nicht umgesetzt werden konnte, ruhen die Hoffnungen be-treffend einer „kleinen Variante“ auf der Drogeriekette Rossmann. Deren Projekt stand nunmehr im Stadtrat zur Abstimmung. Positiv ist, dass die Fa. Rossmann unverändert an der „kleinen Variante“ arbeitet und nunmehr auch konkret mit der Umsetzung beginnen möchte. Weniger erfreulich ist, dass auch diese „kleine Variante“ nur in zwei Bauabschnitten erfolgen soll. Zudem die Fa. Rossmann in ihren Aussagen vage bleibt, ob es den zweiten Bauabschnitt wirklich geben wird. Fragen unserer Fraktion dazu konnte der Vertreter der Fa. Rossmann im Stadtrat nur offen beantworten. Es bleibt zu hoffen, dass der Beginn der Bautätigkeit die Initialzündung mit sich bringt, die für die Entwicklung des Quartiers Reichenberger-straße/Alberstraße erforderlich erscheint. Der Stadtrat hat jedenfalls mehrheitlich zugestimmt. Ein wichtiger Schritt ist damit getan.

DIE LINKE.

DIE LINKE im Stadtrat: erst Hausaufgaben in Sachen Finanzen machen, dann Geld ausgeben.

Der Landkreis hat die Stadt aufgefordert, ihre Hausaufgaben in Sachen Finanzen zu machen.
Die Bestellung eines Beigeordneten kostet ca. 140 TEURO/Jahr.
Deswegen und da DIE LINKE der Meinung ist, dass der neu zu wählende Stadtrat im kommenden Jahr darüber entscheiden soll, haben wir gegen eine Stellenausschreibung gestimmt. CDU, Zkm und SPD/Grüne haben dafür gestimmt.

Ebenfalls wurde unser Vorschlag abgelehnt, dass die Stadt für 2019 einen Einjahres- statt eines Doppelhaushaltes 2019/20 aufstellt. Unser Demokratieverständnis: der neu zu wählende Stadtrat soll über den Haushalt 2020 abstimmen.

Mehr Informationen unter http://www.dielinke-fraktion-zittau.de/

Die Beiträge auf dieser Seite werden inhaltlich von den Fraktionen, Gruppierungen und Einzelstadträten verantwortet.

Termine der nächsten Stadtratssitzung und Sitzungen der Ausschüsse

Verwaltungs- und Finanzausschuss
Donnerstag, 13.09.18, 18.30 Uhr
Ratssaal (Rathaus)

Sozialausschuss
im September fällt aus.

Technischer und Vergabeausschuss
Donnerstag, 20.09.18, 18.30 Uhr
(Haus III, Zi. 110)

Sitzung des Stadtrates
Donnerstag, 27.09.18, 17.00 Uhr
Bürgersaal (Rathaus)
Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).

(Änderungen sind vorbehalten.)

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zi-Nord/Löbauer Straße, neben der Bushaltestelle Südstraße, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.de bekanntgegeben.

Graffiti-Wand Südstraße wurde im Juli eingeweiht

Gemeinsames Projekt der Stadt Zittau und der bao GmbH

Am 12. Juli 2018 übergab Oberbürgermeister Thomas Zenker den „Paint Point“, die neue legale Graffiti-Spray-Wand an der Südstraße 33, seiner Bestimmung.
Die nunmehr dritte legale Sprayer-Wand in Zittau neben der Wand im Skatepark Zittau und der Stützmauer in Pethau ist das Ergebnis einer erneuten Zusammenarbeit der Stadt Zittau mit der bao GmbH. Die Teilnehmer von deren „Motivationswerkstatt“ - acht junge Menschen unter 25 Jahren - errichteten die nun zur Verfügung stehende neue Wand. Finanziert wurde das durch das Jobcenter bestätigte Projekt anteilig von der Stadt Zittau und der bao GmbH.
Mit der Eröffnung fand ein vom BBZ Bautzen mit dem Fame Graffiti- und Skateshop Zittau organisierter, kostenfrei besuchbarer Sprayer-Workshop statt.
In den vergangenen Jahren sind in Zusammenarbeit von Stadt Zittau und bao GmbH bereits mehrere Projekte mit langzeitarbeitslosen Menschen durchgeführt worden - zuletzt der Sinnesgarten in der Pfarrstraße oder auch die einzelnen Stationen des Zittauer Sagenpfades.

Kleinunternehmen profitieren von EFRE-Förderung

SAB informiert sich vor Ort über umgesetzte Projekte

Am 29. August 2018 fand in Zittau eine Beratung zum Stand der EFRE-Einzelprojekte statt, zu der Jana Lenz, die für Zittau zuständige Beraterin der Sächsischen Aufbaubank (SAB), sich vom Fortschritt der Projekte überzeugen konnte. Im Mittelpunkt der Beratungen standen vor allem die Projekte zur Umsetzung der CO_2-Einsparung und der Förderung von Kleinunternehmen. So werden in Zittau derzeit die Erneuerung der Stadtbeleuchtung im EFRE-Gebiet und der Bau eines umweltfreundlichen Blockheizkraftwerkes (BHKW) in der Rosenstraße vorangetrieben. Im Zuge der Kleinunternehmerförderung konnten bereits zahlreiche Projektanträge von Kleinunternehmen entgegengenommen werden. Die Beratung der Antragsteller und die Koordination dazu werden durch Frau Heymann vom Amt für Wirtschaft, Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit wahrgenommen.

Gloria Heymann, Leiterin des Amts für Wirtschaft, Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit: „Wir freuen uns sehr, dass die Zittauer Kleinunternehmen so rege von der EFRE-Förderung Gebrauch machen. Das Geld stammt zu 80 % von der Europäischen Union und zu 20 % aus dem Haushalt der Stadt Zittau. Die Förderung soll dazu beitragen, dass Unternehmen in Zittau sich gut weiter entwickeln können und auch in Zukunft die Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen und natürlich Arbeitsplätze in der Stadt sichern können. Es können noch Anträge für 2018 eingereicht werden. Momentan sind noch Mittel vorhanden. Die KU-Förderung läuft bis zum Jahr 2021.“
Im Zuge des Termins wurde auch ein bereits umgesetztes Projekt der KU-Förderung vorgestellt. Vor Ort konnten sich Vertreter der Stadt, der ZSG und der SAB im neu gestalteten Geschäft „Blumen am Rathaus“ über die erfolgreiche Projektumsetzung informieren.
Inhaber Thomas Krusekopf: „Die Förderung der kleinen Unternehmen in Zittau durch EU und Stadt ist ein Segen. Gerade die kleinen Unternehmen wirtschaften für die Menschen in Zittau. Die Förderung hilft, dass die Innenstadtangebote noch attraktiver werden und die Firmen und Geschäfte langfristig konkurrenzfähig bleiben. Nur so kann deren Fortbestand langfristig gesichert werden.“

Das europäische Förderprogramm EFRE (Europäischer Fond für regionale Entwicklung) fördert einen großen Teil des Stadtgebietes von Zittau. Das EFRE-Gebiet „Zittau-Mitte“

Europäische Union

Europa fördert Sachsen.
EFRE
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Stadt Zittau erhält Förderung für die Hochwaldbaude

Die Stadt Zittau erhält aus dem ehemaligen SED-Parteivermögen durch einen Beschluss des Sächsischen Kabinetts 910.000 Euro für die weitere Standsicherung und Sanierung der Baude auf dem Hochwald. Oberbürgermeister Zenker zeigte sich äußerst erfreut und erklärte: „Es ist mir eine große Freude, dass sich Ministerpräsident Michael Kretschmer persönlich stark dafür eingesetzt hat, dass die Stadt Zittau als Eigentümer des Gebäudes und der Pächter als Bewirtschafter hier eine deutliche Unterstützung erfahren.“
Die Bauden im Zittauer Gebirge sind sehr beliebte touristische Ziele und wichtige Partner für den Tourismus im Gebirge. Deswegen ist es besonders wichtig, an diesen herausgehobenen Standorten eine Unterstützung durch den Freistaat zu erhalten. In diesem Zusammenhang ist es auch eine gute Perspektive, dass im Freistaat über die weitere Unterstützung anderer Bauden im Gebirge nachgedacht wird. Die Stadt Zittau wird sich auch hier weiterhin im Rahmen ihrer Möglichkeiten engagieren, um ein wirtschaftliches Wachstum des Tourismus im Zittauer Gebirge zu unterstützen.
Die Baude auf dem Hochwald gilt als höchstgelegene Baude im Zittauer Gebirge und wurde zwischen 1878 und 1890 in zwei Schritten auf der böhmischen und der deutschen Seite errichtet. Sie befindet sich zu einem Drittel ihrer Fläche auf einem Felsplateau, für den anderen Bauteil wurde extra ein Plateau errichtet. Die Stadt Zittau ist als Waldbesitzerin auch Eigentümerin der meisten Bauden im Zittauer Gebirge und hat diese langfristig an Gastronomen verpachtet.

Sicherungsarbeiten Innere Weberstraße

Ersatzvornahme am Eckhaus zur Inneren Oybiner Straße

Die Stadt Zittau hat Ende August begonnen, das Innenstadt-Gebäude Innere Weberstraße 31 zu sichern.
Durch den jahrelangen Leerstand und ausgebliebene Instandhaltungsleistungen befindet sich das ehemalige Wohn- und Geschäftshaus in einem maroden Bauzustand. Die Stadt Zittau wird in Ersatzvornahme für den handlungsunwilligen Eigentümer dringend notwendige Baumaßnahmen zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und zur Bewahrung des stadtbildprägenden Denkmals ausführen lassen.
Aktuell wird straßenseitig ein Gerüst errichtet. In der Folge werden Arbeiten am Dach, der Fassade und statisch notwendige Sicherungsarbeiten im Inneren des Gebäudes von Fachfirmen ausgeführt.
Die beteiligten Firmen sind bemüht, die Auswirkungen der Baumaßnahmen auf die Nachbargebäude so gering wie möglich zu halten.

Stadtarchiv erhält wertvolles Rechnungsbuch

Jutta Rothmann, die Leiterin unseres Stadtarchivs, hat einen ganz besonderen Schatz entgegen nehmen dürfen.
Wieland Menzel, Leiter des Museums des Zittauer Ortsteils Dittelsdorf, übergab das Gemeinderechnungsbuch von Dittelsdorf der Jahre 1776 bis 1807 in das Stadtarchiv. Wieland Menzel sagt zur Geschichte des Buches: „Im Jahre 1993 drückte mir ein Dittelsdorfer Einwohner ein in Leder gebundenes dickes Buch in die Hand mit den Worten: ‚Das habsch aufm Boden gefunden. Du interessierst Dich doch für den alten Kram. Nimm's mit und gutt.' Ein Jahr später starb der Mann. Wie das Buch auf dessen Boden kam, ist nicht mehr zu klären. Auf jeden Fall muss es schon dort gelegen haben, ehe die Bestände des Gemeindearchivs von Dittelsdorf zu DDR-Zeiten an das Kreisarchiv gegeben wurden, denn sonst wäre es mit übergeben worden." Während seiner Arbeiten im Vorfeld der 650-Jahr-Feier von Dittelsdorf fiel das Buch Wieland Menzel wieder in die Hände, er wertete es wissenschaftlich aus und übergab es nun heute dem Stadtarchiv.

Versteigerung von Fundsachen

Das Bürgeramt der Stadtverwaltung Zittau versteigert am **13. Oktober 2018 um 9.00 Uhr** in der Feuerwache Zittau, Franz-Könitzer-Straße 9/11 öffentlich nicht abgeholte Fundsachen.
Angeboten werden neben Handys ein Motorradhelm, eine STIHL Motorsense, Überraschungstaschen und natürlich Fahrräder.
Die zu versteigernden Sachen können in der Zeit von 08.30-09.00 Uhr besichtigt werden, ehe danach die Versteigerung beginnt. Das Bürgeramt weist darauf hin, dass die ersteigerten Gegenstände sofort bar zu bezahlen und entgegenzunehmen sind.

D. Gührig
Referatsleiterin Stadtordnung

Dank des Zittauer Ausländerbeirates für die Unterstützung der Schultütenaktion 2018

Die Zuckertütenaktion des Ausländerbeirates hat Tradition - auch zum diesjährigen Schulanfang erhielten Erstklässlerinnen und Erstklässler von Migrantenfamilien wieder eine gefüllte Schultüte überreicht. Mit dieser Geste will der Beirat den Schulanfängern einen heimischen Brauch vermitteln, der einen positiven Anfang an ein wichtiges Tun stellt, das Lernen. Ohne die Hilfe und Unterstützung vieler, auch außerhalb des Beirates und der Großen Kreisstadt Zittau, wäre es nicht so gelungen.
Unser besonderer Dank gilt:
- SPD-Ortsverein Zittau
- Stadtwerke Zittau
- F.A.I.R.E. Warenhandels eG Dresden
- Kathleen Schokoladenfabrik GmbH Oderwitz
- vbff in Ostsachsen e.V.
- Kids-Spielwaren Zittau
- Papierhandlung Menzel Inh. M. Fiebiger in Zittau
- Eine-Welt e.V. Zittau
- Stadtverwaltung Zittau

Der Beirat sagt auf diesem Wege auch allen anderen herzlich Danke, die hier nicht erwähnt, aber im Hintergrund sich eingebracht haben.

Anett Seeliger
Stellvertretende Vorsitzende des Ausländerbeirates der Stadt Zittau

Es bleibt heiß - Stadtbad Zittau startet nach der Sommerpause mit neuer Sauna

Wie jedes Jahr wird die Sommerpause im Zittauer Stadtbad genutzt für diverse Wartungsarbeiten und Schönheitsreparaturen. Dieses Jahr war der Saunabereich allerdings eine Großbaustelle, denn in den 6 Wochen wurde die Finnische Sauna komplett erneuert. Sie zeigt sich nun im Inneren wie die gemütliche Blockstube eines Oberlausitzer Umgebindehauses und bietet den Gästen bei gesundheitsfördernden 90°C besseren Sitzkomfort.

Neue Stolpersteine

Am 31. August wurden in Zittau - organisiert von der Geschichtswerkstatt der Hillerschen Villa - zwei weitere Stolpersteine verlegt, die an die früheren jüdischen Bewohner der Häuser erinnern.
Inhaltlich begleitete die Aktion ein Philosophiekurs der Klassenstufe 12 des Christian-Weise-Gymnasium.

Der erste Stein (Foto unten links) wurde an der Theodor-Korselt-Straße 24 zur Erinnerung an Josef Freund verlegt.
Der zweite Stein (Foto unten rechts) befindet sich jetzt direkt vor dem Eingang zur Hillerschen Villa am Klienebergerplatz 1 für seine Schwester Bertha Hiller.

Beratungsangebot der EUTB im Rathaus Zittau

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (kurz EUTB) ist ein neues Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohten Menschen, sowie deren Angehörige - aller Altersklassen. Es arbeitet nach dem Prinzip „Eine für Alle“. Das bedeutet: Ratsuchende können sich mit allen Anfragen - im Bereich Behinderung, zu allen Themen, wie z.B. Kindergarten, Schule, Ausbildung Arbeitsplatz, Rehabilitation, Hilfsmittel, Pflege und vieles weiteres - an ihre EUTB-Beratungsstelle vor Ort wenden. Es kommt dabei nicht darauf an, welche Teilhabebeeinträchtigung der oder die Betroffene hat: Jede Stelle ist Ansprechpartnerin für alle Anfragen und für alle Beeinträchtigungsformen.
Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung ist ein Beratungsangebot, das man schon in Anspruch nehmen kann, bevor man Leistungen beantragt. Diese Beratung ist **unabhängig** von Leistungsträgern und Leistungserbringern und sie ist kostenlos. Die Beratung findet **ergänzend** zur Beratung der Rehabilitationsträger statt. In besonderen Fällen kann auch eine aufsuchende Beratung stattfinden, so wie die Begleitung von Terminen.
Das Projekt wird über das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.
Sprechzeiten vor Ort:
Montag: 10.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 13.00 bis 17.00 Uhr
Rathaus, Raum 117
Markt 1, 02763 Zittau
Telefonzeiten:
Montag bis Donnerstag:
10.00 bis 16.00 Uhr
Tel.: 03581 8787333
Handy: 0174 9750504
julia.rossner@teilhabe-lkgr.de
http://www.goerlitz-fuer-familie.de

Weitere Beratungsangebote im Rathaus

(Aufgang C, Zi. 117)

Rechtsberatung
Di 16.00-18.00 Uhr

Finanzamt
Do 09.00-13.00 Uhr
Do 14.00-17.00 Uhr

Sprechtage für das Handwerk
Mi 09.00-12.00 Uhr

Mit Blutspenden Leben retten

Regelmäßige Spender sichern die Blutversorgung in Sachsen

Alle DRK-Blutspendetermine und Informationen zum Thema Blutspende finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).
Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die **nächste Blutspendeaktion in Zittau** findet **von 15.00 bis 19.30 Uhr am 19.09.2018** im KLINIKUM, HAUS III, MA-Restaurant, Görlitzer Straße 8 statt.

Zittau schöpft Mut

Eine Aktion der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt und der Zittauer Fachgruppe „Gegen Gewalt an Frauen“

Auf dem Markt in Zittau werden am 12.09.2018 ab 9.00 Uhr Gefäße aller Art platziert, die symbolisch für Opfer häuslicher Gewalt stehen und mit denen wir, gemeinsam mit Ihnen, aus dem Marsbrunnen „ Mut schöpfen“.
Mit dieser Aktion soll auf das Ausmaß häuslicher Gewalt, die sich meist im Verborgenen abspielt, hingewiesen werden.
Anhand der Vielfalt von Formen und Farben der Gefäße wollen wir verdeutlichen, dass jeder Fall individuell ist und alle Betroffenen ihre eigene Art von Mut benötigen, den Gewaltkreislauf zu durchbrechen.
Aber Sie erfahren an diesem Tag auch, dass es Möglichkeiten gibt zu helfen und Hilfe zu bekommen.
Einige dieser Helferinnen und Helfer werden vor Ort präsent sein, wie beispielsweise das Infomobil der Polizei, Vertreterinnen von Frauenschutzeinrichtungen und andere Beratungsstellen.
Zudem haben Sie Gelegenheit, mit Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Kultur und Medien ins Gespräch zu kommen.
Möchten Sie die Aktion unterstützen, dann können Sie gern auch Gefäße mitbringen.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Petra Laksar-Modrok
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Zittau

Sie möchten die Waldpost, unser Mitteilungsblatt des Forstbetriebes der Stadt Zittau, zukünftig online lesen?

zittau.de

Entdeckungen im Stadtbild Zittau

Foto rechts: In luftiger Höhe schmücken Blumenkästen den Aussichtsturm der Johanniskirche.
Foto unten: Die Blumenkübel auf der Reichenberger Straße werden oft grundlos verschoben.

Fotos und Text: STV Zittau

Umgestaltung der innenliegenden Grünanlage des Klosterhofes abgeschlossen

Innerhalb des von der Europäischen Union geförderten Projektes „Gedächtnis in der Landschaft des Dreiländerecks“ stehen die Bewahrung des Kulturerbes und die Erhaltung der touristischen Attraktivität unserer gemeinsamen Grenzregion im Vordergrund. Die Rekonstruktions- und Sanierungsarbeiten im Klosterhof des ehemaligen Franziskanerklosters in Zittau begannen im Mai 2017. Der Ersatzneubau der Balustrade an der Nordseite der Klosterkirche, welche den Besuchern des Heffterbaus als zweiter Rettungsweg dient, erfolgte bereits im vergangenen Jahr.
Mit der nun abgeschlossenen Neugestaltung der historischen Grünanlage des Klosterhofes soll dieser wieder als geschlossenes Gesamtensemble erlebbar sein. Die historisch belegte großzügige Rasenfläche wurde optisch weitestgehend wieder hergestellt. Die neuen Wegebeziehungen ermöglichen für die Besucher eine sichere und gezielte Bewegung auf der Anlage. Der Verbindungsweg vom Außeneingang, entlang der Grüfte 18-20 und weiterführend als Verbindung zwischen Museum und Klosterkirche wurde mit Kleinpflaster Granit befestigt. Ein Rundweg aus Schotterrasen führt an den Grüften 1-13 entlang.

Foto: Städtische Museen Zittau

Kleine Platzflächen vor den Eingängen des Klosters sowie des Heffterbaus sollen als Treffpunkt fungieren. Einige alte Gehölze sowie die bisherige Pflanzfläche in Gruft 8 wurden gerodet und neue Pflanzungen vorgenommen.

Die Baumaßnahmen im Klosterhof werden aus dem aus dem Kooperationsprogramm Freistaat Sachsen - Tschechische Republik 2014-2020 gefördert.

Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.

SN CZ Ahoj sousede. Hallo Nachbar. Interreg VA / 2014 – 2020

Bildung? Grenzenlos in der deutsch-polnisch-tschechischen Dreiländerregion!

Workshop „Sprache und Kultur in der Dreiländerregion erfahren“

Bildung im grenzenlosen deutsch-tschechisch-polnischen Austausch in der Dreiländerregion!

26. September 2018,
10.00 bis 16.00 Uhr
Rathaus Zittau, Markt 1,
02763 Zittau

In der Dreiländerregion rund um die Partnerstädte Zittau und Liberec besteht ein großes Potential für engere Zusammenarbeit und Verflechtung in allen Bereichen des öffentlichen Lebens. Doch welche Fähigkeiten und Kompetenzen brauchen die hier beheimateten Menschen, um diese Chancen für die zukunftsfähige Gestaltung unserer Region zu nutzen, und wie können wir unser Bildungssystem vor Ort noch besser auf diesen Bedarf ausrichten?
Gemeinsam mit Bildungsakteuren aller drei Nachbarländer wollen wir diesen Fragen nachgehen und Lösungsansätze dafür entwickeln und umsetzen.

Eine Kernfrage ist dabei immer wieder das Gelingen der Kommunikation und Verständigung und der Austausch mit den Nachbarn. Sie steht deshalb auch im Zentrum des Workshops.
Ziel ist es darzustellen, wie einfach der Nachbarspracherwerb sein kann, wenn so früh wie möglich damit angefangen wird, und wie die spezifischen Möglichkeiten unserer Dreiländerregion am effektivsten für die Gestaltung entsprechender Bildungsangebote in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen genutzt werden können.

Programm:

10.00-12.00 Uhr
Rathaus Zittau (Innenhof/Marktseite): Buntes Angebot für die Kinder aus Kindertagesstätten und Grundschulen zum Mitmachen

12.30-13.30 Uhr
Gemeinsames Mittagessen im Rathaus

13.30-16.00 Uhr
Workshop – Präsentation verschiedener Bildungsträger, Erfahrungsaustausch

Teil 1 Liberec:
Stadt Liberec/iQLandia, o.p.s.

Teil 2 Zittau: Stadt Zittau/Kinder- und Jugendhaus Villa/Tierpark Zittau e.V.

(Teilnahmezertifikate werden ausgestellt)

Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch mit Ihnen

Dr. Beer, Stadt Zittau
Referat Schulen und Sport, Kinder und Jugend, E-Mail: v.beer@zittau.de

Michaela Janyska
Stadt Zittau, Internationale Zusammenarbeit, E-Mail: m.janyska@zittau.de

Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.

SN CZ Ahoj sousede. Hallo Nachbar. Interreg VA / 2014 – 2020

Wasser aus erster Hand

Die Stadtwerke Zittau GmbH ermöglicht die Anschaffung eines Trinkwasserbrunnens.
Für viele Menschen in Deutschland ist einwandfreies Trinkwasser selbstverständlich. Schaut man jedoch über die Grenzen, erkennt man, dass nur sehr wenige Länder mit der Qualität des deutschen Trinkwassers mithalten können. Trinkwasser ist hierzulande das am besten kontrollierte Lebensmittel überhaupt, dessen Qualität durch strenge gesetzliche Regelungen sichergestellt ist. Dieser Fakt wurde seitens der Erzieher/innen des Hortes an der Wilhelm-Busch-Grundschule in die tägliche Arbeit mit über 180 Kindern integriert.
Mit dem Leitsatz „Trinkwasser ist das bedeutungsvollste Lebensmittel - vorausgesetzt, die Qualität stimmt“ wurden von der Einrichtung und dem Träger, der Zittauer Kindertagesstätten gGmbH, Partner gesucht das Thema insbesondere Kindern näher zu bringen. Mit der Stadtwerke Zittau GmbH ist dies gelungen. Vom regionalen Wasserversorger wurde die Anschaffung eines Trinkwasserbrunnens ermöglicht, welcher sich nun mit dem neuen Schuljahr großer Beliebtheit erfreut.
Aus öffentlichen Studien, zum Beispiel vom Forschungsinstitut für Kinderernährung, ergibt sich die Empfehlung, dass Kinder täglich ausreichend reines Wasser trinken sollten. Nun ist Trinkwasser zu jeder Zeit und unbegrenzt in hoher Qualität aus dem „eigenen Brunnen“ im Hort verfügbar. Gleichzeitig steigt hiermit das Umweltbewusstsein, da keine Einwegflaschen oder Becher mehr benötigt werden.
Die Kinder und Erzieher werden nunmehr den Trinkwasserbrunnen umfangreich testen und in den Schul- und Hortalltag aufnehmen. Am Donnerstag, dem **20.09.2018 um 14 Uhr** wird der Trinkwasserbrunnen offiziell von der Geschäftsleitung der Stadtwerke Zittau GmbH an die Hortkinder übergeben.
Die Zittauer Kindertagesstätten gGmbH möchte sich bereits auf diesem Wege bei allen Projektbeteiligten und insbesondere bei der Stadtwerke Zittau GmbH bedanken.

R. Urban, GF Zittauer Kindertagesstätten gGmbH
S. Tempel, GF Stadtwerke Zittau GmbH

gernegroß Zittauer Kindertagesstätten gGmbH

STADTWERKE ZITTAU

Hort in der Wilhelm-Busch-Grundschule

Die Städtischen Museen Zittau

Busexkursion in Zittaus Ratsdörfer

Am 11.10. bieten die Städtischen Museen eine geführte Exkursion in Zittaus Ratsdörfer an.
Der Einfluss Zittaus reichte im 18. Jahrhundert weit über seine Grenzen hinaus. Große Teile der Umgebung, egal ob im Oberland, im Zittauer Zipfel oder im Gebirge gehörten der Stadt. Dieses Umland war der Produktionsort der Zittauer Handelsware Leinen und Damast und machte den steilen wirtschaftlichen Aufstieg der „Reichen“ erst möglich. Noch heute sind die Zittauer Ratsdörfer von dieser Zeit geprägt: Seien es Umgebindehäuser, Faktorenhöfe oder prächtige Kirchenbauten, die in dieser Zeit entstanden. Die Dörfer und ihre Infrastruktur wurden planmäßig entwickelt und ausgebaut, koordiniert vom Zittauer Stadtrat. So entstand eine ganz eigene „Zittauer Kulturlandschaft“ außerhalb der Stadtmauern.
Die Exkursion der Städtischen Museen Zittau begibt sich auf eine Spurensuche in Großschönau (Deutsches Damast- und Frottiermuseum und Kirche), Eibau (Faktorenhof und Kirche) und Ebersbach (Kirche) und erinnert an diese große Zeit.
Im Exkursionspreis von 18 EUR sind die Busfahrt, die Eintritte und Führungsgebühren für den Eibauer Faktorenhof sowie das Großschönauer Damast- und Frottiermuseum enthalten. In den Kirchen besteht die Möglichkeit, eine Spende zu hinterlassen.

Orgel Pfarrkirche Ebersbach, hierher kam die prachtvolle barocke Orgel der Zittauer Johanniskirche, als man sie durch die Silbermannorgel ersetzte. Foto: Peter Knüvener

Start ist 9 Uhr am Museum Franziskanerkloster (Klosterstraße 3). Die Rückkehr ist für ca. 15.30 Uhr geplant. Zwischendurch besteht die Möglichkeit, im Faktorenhof Eibau ein Mittagessen auf eigene Kosten einzunehmen.

Begrenzte Teilnehmerzahl

Die Karten für die Fahrt sind in begrenzter Zahl ab sofort an der Kasse Museum Franziskanerkloster erhältlich.

Herrschaft, Macht & Schutz - Die Lausitzer Kultur (1400-500 v. Chr.) und ihre Burgen

Mittwoch, 26.9.2018, 17 Uhr
Vortrag von Friederike Koch-Heinrichs
(Museum der Westlausitz)
im Museum Franziskanerkloster

Die ältesten Burganlagen in der Oberlausitz entstehen während der Blütezeit der Lausitzer Kultur zwischen dem 11. und 7. Jh. v. Chr. Sie gehören zu den wenigen vorgeschichtlichen Denkmalen die heute noch im Gelände sichtbar sind: imposant und gewaltig wie die Ostroer Schanze, geografisch exponiert wie die Anlagen auf dem Oybin oder auf dem Schafberg bei Löbau, versteckt und geheimnisvoll wie der Wall von Kleinsaubenitz oder das „versunkene Schloss“ im Dubringer Moor. Fast 600 Jahre lang lässt sich die Entwicklung des vorgeschichtlichen Burgenbaus in der Oberlausitz verfolgen. Über die Jahrhunderte wechseln Baukonstruktion, Größe und Funktion, ändert sich das Interesse an den bevorzugten Geländebedingungen. Diese Veränderungen sind eng verzahnt mit der hiesigen Besiedlungsentwicklung und den überregionalen Einflüssen der damaligen Zeit. Auf Basis des aktuellen Forschungsstands lassen sich die Grundzüge der Lebens- und Vorstellungswelt vor 3.000 Jahren aufzeigen, die gleichzeitig einen wichtiger Schlüssel zum Verständnis dieser ältesten Burgenbauphase in der Oberlausitz bilden.

Burgwallanlage auf dem Löbauer Berg,
Foto: Peter Knüvener

Besucherbetreuer für die Zittauer Museen gesucht

Die Städtischen Museen Zittau und der Verein Zittauer Fastentücher e.V. möchten den Bereich der Besucherbetreuung personell verstärken. Dazu ist im Herbst 2018 ein Lehrgang geplant. Die Teilnehmer werden mit der Geschichte der Oberlausitz, Zittaus und seiner Museen vertraut gemacht. Sie erhalten Einblicke in die einzelnen Sammlungsgebiete und in die Praxis der Museumspädagogik.

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs wird den Teilnehmern ein Zertifikat als Besucherbetreuer/Museumsführer erteilt und eine nebenberufliche Tätigkeit gemäß § 3 Nr. 26 EStG (sog. Übungsleiterpauschale) angeboten.

Interessenten melden sich bitte mit einer kurzen schriftlichen Bewerbung im Museum Kirche zum Heiligen Kreuz - Großes Zittauer Fastentuch, Frauenstraße 23 oder im Kulturhistorischen Museum Franziskanerkloster, Klosterstraße 3.

Klezmer - ein deftiger Seelencocktail aus überschäumendem Frohsinn und tiefer Melancholie

Konzert der Berliner Gruppe „Aufwind“ am 10.10., 20.00 Uhr vor dem Großen Zittauer Fastentuch

Man nehme eine frische Klezmerband im besten Alter: eine singende Powergeigerin, einen saitenbearbeitenden Trubadur und einen meisterhaften Klarinettenvirtuosen, gebe einen bandonionquetschenden Akkordarbeiter und einen basszupfenden Tieftonkönner dazu.
Als Zutaten folgen alsdann auserlesene Lieder, würziger Klezmer, leidenschaftliche Spielfreude, eine Prise Balkan, ein Körnchen Traurigkeit und reichlich Humor. Humor ist überhaupt ein ernst zu nehmender Aspekt im Programm von „Aufwind“. Im Klezmer stecken - wie in kaum einer anderen Folklore - die ebenso freudvollen wie extrem leidvollen Erfahrungen eines Volkes in hoch komprimierter Form.

Klezmer ist eine aus dem aschkenasischen Judentum stammende Volksmusiktradition, die bis ins 15. Jahrhundert zurückreicht. Sie orientiert sich an religiösen Traditionen aus biblischer Zeit, entwickelte sich aber vor allem im 18. und 19. Jahrhundert in Osteuropa. Die vorwiegend instrumentale Musik diente zur Begleitung von Hochzeiten und anderen Festen.

Eintrittskarten im Vorverkauf	10,00 €
Ermäßigt	8,00 €
An der Abendkasse	12,00 €

Foto: Agentur

Jetzt abstimmen beim ADFC-Fahrradklimatest 2018

european energy award

Macht Radfahren in Zittau Spaß oder ist es Stress?

Bis zum 30. November 2018 können Radfahrende in Deutschland wieder über das Radklima in ihrer Stadt abstimmen. Der Link zum Test:
https://www.fahrradklima-test.de/

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist der Zufriedenheits-Index der Radfahrer in Deutschland. Über 120.000 Bürgerinnen und Bürger (2014: 100.000) haben 2016 das Fahrradklima in 539 Städten (2014: 468) beurteilt. Per Online-Fragebogen können Teilnehmerinnen und Teilnehmer in diesem Jahr wieder beurteilen, ob beispielsweise Radwege im Winter geräumt werden oder ob sie sich sicher fühlen, wenn sie mit dem Fahrrad unterwegs sind. Der ADFC-Fahrradklima-Test 2018 beschäftigt sich erstmals genauer mit dem Thema Familien und Kinder. Durch Zusatzfragen rund um das Radfahren von Familien und Kindern soll die Familienfreundlichkeit von Städten und Gemeinden bewertet werden. Der Test hilft Stärken und Schwächen bei der Radverkehrsförderung zu erkennen.
Die Stadt Zittau belegte im Fahrrad-Klimatest 2016 mit einer Durchschnittsnote von 4,0 Platz 257 von 364 teilnehmenden Gemeinden in der Kategorie unter 50.000 Einwohner/-innen. Beim Test 2014 stand Zittau mit einer Durchschnittsnote von 4,1 und Platz 235 von 292 teilnehmenden Gemeinden nur geringfügig schlechter da.
Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und findet 2018 zum achten Mal statt. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur fördert den Fahrradklima-Test aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans 2020.

STÄDTISCHE MUSEEN ZITTAU

Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster
Klosterstraße 3 | D-02763 Zittau | Tel. 03583.554790
Museum Kirche zum Heiligen Kreuz
Frauenstraße 23 | D-02763 Zittau

Di – So 10 – 17 Uhr
Mo Gruppentag
(auf Voranmeldung)
www.museum-zittau.de

Mittwoch, 12.9., 18 Uhr
Museum Kirche zum Hl. Kreuz: **Kurzvortrag und Führung** »Ratsherren, Kaufleute und Apotheker. Die Epitaphien der Kreuzkirche«, Dr. Peter Knüvener

Sonntag, 16.9., 15 Uhr
Museum Franziskanerkloster: **Führung** »Hoffen. Protzen. Trauern – Der Zittauer Epitaphienschatz«, Tom Stieler

Mittwoch, 26.9., 17 Uhr
Museum Franziskanerkloster: **Vortrag** »Herrschaft, Macht und Schutz vor 3000 Jahren. Die Lausitzer Kultur und ihre Burgen«, Friederike Koch-Heinrichs (Museum der Westlausitz)

Samstag, 29.9., 15 Uhr
Museum Franziskanerkloster: **Führung** »Zittaus Rüstkammer«, Jost Grunert

Mittwoch, 3.10., 11 Uhr
Museum Franziskanerkloster: **Führung** »Von Buße und Armut. Das Zittauer Franziskanerkloster«, Steffen Fischer

Samstag, 6.10., 15 Uhr
Museum Franziskanerkloster: **Ausstellungseröffnung** »Tief verwurzelt. Der Zittauer Stadtwald«

Mittwoch, 10.10., 17 Uhr
Museum Franziskanerkloster: **Vortrag** »Chronogramme – Versteckte Botschaften in Inschriften«, Helmut Hegewald

Glockenweihe in der Johanniskirche

Wir sind glücklich und dankbar, dass über 70 Jahre nach Kriegsende die große Glocke für das Geläut der Johanniskirche in Zittau gegossen werden kann.

Wir laden Sie herzlich ein zur

Glockenweihe
am Sonntag, 30. September 2018

11 Uhr in der Johanniskirche

Festgottesdienst
Pfarrer Ansgar Schmidt, Predigt
Ensemble unter Leitung von Felix Weickelt, Musik

Festakt
Dr. Peter Meis
Oberlandeskirchenrat der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Harald Bretschneider
Oberlandeskirchenrat im Ruhestand
Michael Kretschmer
Ministerpräsident des Freistaates Sachsen
Thomas Zenker
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Zittau
Friedrich-Wilhelm von Rauch
Geschäftsführer der Ostdeutschen Sparkassenstiftung
Christoph Stempel
Pfarrer im Ruhestand

Zwischen Festakt und Glockenumzug wird eine Mittagsmahlzeit auf dem Marktplatz angerichtet.

14 Uhr vom Marktplatz aus

Glockenumzug & Aufzug
Alle sind aufgerufen, sich am Glockenumzug zu beteiligen, etwa mit historischem Kostüm oder einer Idee für ein Schaubild.
Nach dem Glockenaufzug erwartet Sie eine Turm- und Glockenführung auf verschiedenen Zittauer Kirchtürmen, Stürmerei-Rennen auf den Johannisturm, traditionelles Handwerk zum Ausprobieren, Musikmobil der Kreismusikschule Dreiländereck, Führungen durch die Glockenausstellung in der Musikschule, Zeitzeugenführungen durch die

Ausstellung zur Friedensbewegung in der Oberlausitz und vieles mehr.

16.30 Uhr auf dem Marktplatz

Abschluss & Stadtgeläut

Nutzen Sie die zentralen Parkmöglichkeiten im Parkhaus an der Pfarrstraße bzw. an der Breite Straße.

Bereits am Vorabend, dem 29. September 2018, wollen wir die Glocke in unserer Stadt begrüßen:

19 Uhr auf dem Marktplatz

Glockenempfang
Gemeinsames Abendliedersingen mit dem Zittauer Stadtchor und den Musikhelden der Kreismusikschule Dreiländereck, Suppenküche, Geschichten & Gespräche über den Frieden am Lagerfeuer, Nachtwache mehrerer europäischer Nachtwächter und Türmer.

Glocke für den Frieden
Unsere Hoffnungen und Wünsche, die wir mit der Glocke verbinden, sind in der Zier zum Ausdruck gebracht.

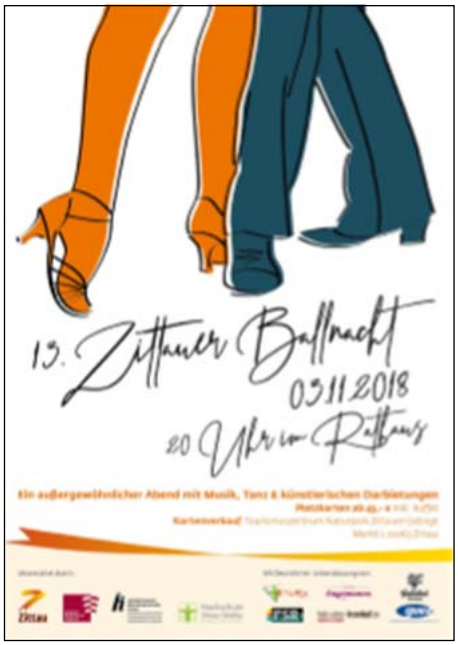
Die neue Glocke wird zum Erntedankfest am Sonntag, dem 7. Oktober 2018, um 10 Uhr in der Johanniskirche erstmalig zu hören sein und danach voraussichtlich täglich um 12 Uhr mittags für den Frieden läuten.

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Pfarrstraße 14, 02763 Zittau
Tel. +49 3583 512-367
kg.zittau@evlks.de
www.ev-luth-kirche-zittau.de

Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten zur 13. Zittauer Ballnacht!

Am Samstag, dem 3. November 2018 verwandelt sich das Zittauer Rathaus nun schon zum dreizehnten Mal in einen Ballsaal. Ab 20.00 Uhr können alle Tanzbegeisterten u.a. zu den Klängen der Big Band „Klangfarben e.V.“ in einem besonderen Ambiente das Tanzbein schwingen. Durch den Abend begleiten die Besucher Schauspieler/innen aus dem Ensemble des Gerhart-Hauptmann-Theaters. Für abwechslungsreiche Unterhaltung sorgen u.a. Studierende des Internationalen Hochschulinstituts Zittau mit verschiedenen Salsa-Tänzen, historischen Showtanzeinlagen der Tanzgruppe „Villanella“ (CZ) sowie Ausschnitte aus dem berühmten Musical „Cabaret“ - vom GHT aufgeführt. Neben einem reichhaltigen Buffet von der Fleischerei Engemanns können Sie Cocktails, Kaffee und andere Getränke in der Lounge im Ratssaal genießen.
Die Karten sind zum Preis ab 43,00 € inklusive Buffet im Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge in Zittau (Rathaus) erhältlich.

Wiepke Steudner
Referatsleiterin Kultur und Marktwesen



Außergewöhnlicher Klavierabend

Das Euroregionale Kulturzentrum Zittau veranstaltet einmal im Jahr in der Reihe „Meisterpianisten“ im Bürgersaal des Rathauses einen besonderen Klavierabend. Nach Peter Rösel, Miao Huang und Vadim Chaimovich gastiert am **28. September 2018, 19.30 Uhr**, der iranischamerikanische Pianist Soheil Nasseri, der seit 2006 in Berlin lebt, in Zittau.
Die internationalen Medien sind voller enthusiastischen Lob: „The New York Times“ feierte den Pianisten Soheil Nasseri mit folgenden Worten: „Ein mitreißender Pianist [...] stets interessant, durchdacht und charaktervoll [...] eine hervorragende Technik.“ Die „Berliner Zeitung“ schrieb „Klasse! Hut ab! [Beim Beethoven] hat man sich auf höchstem Niveau amüsieren können“ oder Italiens „La Repubblica“ schreibt „Der neue Star des Klavierspiels“.
Soheil Nasseri spielt ein äußerst interessantes Programm. Es beginnt mit der letzten Sonate des jüdischen Komponisten Viktor Ullmann, der 1944 in Auschwitz ermordet wurde, des weiteren populäre Stücke von Beethoven (Rondo, 6 Bagatellen) und Chopin (Andante spianato et grande polonaise brillante) sowie als zweifelsfreien Höhepunkt die Originalfassung der Ungarischen Tänze Nr. 1-10 von Johannes Brahms.

Dieses Konzert spielt der Künstler in folgenden Konzertsälen: 16.09. New York, Heritage Hills; 20.09. New York, Merkin Concert Hal; 28.09. Zittau, Rathaus; 05.10. München, Gastei; 18.10. Berlin, Philharmonie; 28.10. Warschau, Koneser Cente; 04.11. Bonn, Augustinum.
Karten für das Konzert sind im Vorverkauf ausschließlich beim T-Zentrum Zittau erhältlich (10 €, ermäßigt für Schüler und Studenten 6 €). Der Zuschlag für die Restkarten an der Abendkasse beträgt 2 €.

Prof. Dr. Peter Dierich
Euroregionales Kulturzentrum Zittau e.V.

Informationsblatt

27. Jahrgang, Nr. 307

Montag, 10.09.2018

Zittauer Ortschaften

IN DIESER AUSGABE:

OT Hartau	17
OT Pethau	18
OT Hirschfelde	19
OT Schlegel	19
OT Eichgraben	19
OT Dittelsdorf	20
OT Wittgendorf	21
Termine	22

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Lesen Sie mehr zum 50-jährigen Bestehen des Freundschaftsvertrages zwischen den Feuerwehren Hrádek und Dittelsdorf
- Feiern Sie mit bei der Dittelsdorfer Kirmes
- Pethauer Kirmes sucht neue Heimstätte

zittau.de

Hartau

Hartauer Geschichte und Geschichten

Vor 285 Jahren

Johann Friedrich Scholze bekam von den Hartauer Ortsgerichten vor **285 Jahren, am 1. September 1733,** die Genehmigung zum Bau eines Hauses und erhielt eine Baustelle zugewiesen, die 9. in Neuhartau (das erste Haus entstand 1725).
Der Kaufpreis für das Grundstück betrug 12 Taler. Den Garten konnte er von der Gemeinde dazu pachten. Nach seinem Tod 1745 verkauften seine Erben 1748 das Haus an Elias Hittich, dieser wiederum von 1754 bis 1756 an Gottlieb Sieber.
1757 wurde Johann Friedrich Feurich neuer Eigentümer bis 1773, wobei zwischen 1764 und 1767 Johann Michel Buttig als Besitzer genannt wird. 1775 kaufte Johann Gottlob Müller das Haus, 1791 erbte sein Sohn Johann Christian Müller das Grundstück, der von Beruf Weber auf einem Webstuhl war. Bei einer Zählung 1807 werden 2 Personen und eine Kuh aufgelistet.
1822 erfolgte die Aufstellung eines Brandkatasters, wobei das Haus mit der Nr. 58 wie folgt beschrieben wird: Wohnhaus Holz mit Lehm und Ziegeldach 7 x 30 x 10 Ellen (etwa 4 m hoch, 17 m lang und 5,7 m breit), wahrscheinlich ein Umgebindehaus mit einer für einen Häusler ungewöhnlichen Länge. Es ist anzunehmen, dass es vorher einmal vergrößert und das damals übliche Strohdach ersetzt wurde.
1840 erfolgte in Hartau eine Flurstücksaufnahme und -nummerierung, das Haus mit Hof wurde mit der Nr. 28a registriert, der Garten, nach wie vor in Gemeindebesitz, mit der Nr. 28b.
Friedrich Wilhelm Müller, der Sohn Christian Müllers, wurde 1844 neuer Eigentümer. Dieser war ebenfalls Weber und betrieb nebenbei einen Brot- und Mehlhandel.
Etwa 1850 erfolgte eine durchgehende Nummerierung des Dorfes, das Haus bekam nun die 59.
Nach dem Tod des Friedrich Wilhelm Müller wahrscheinlich 1869 wurde seine Ehefrau Rahel neuer Eigentümer.
1887 wird der Tagarbeiter Karl Sethmacher als Besitzer des Hauses genannt.

Foto: A. Stöcker

Vor **100 Jahren, 1918,** brannte das Haus ab, der Keller blieb erhalten. Die Gemeinde kaufte die Brandstelle und verpachtete den Garten. Der vor dem Grundstück fließende Goldbach wurde 1922 verrohrt.
Am 18.01.1924 kaufte der Maurer und frühere Bergarbeiter, Paul Bruno Wobst, das gesamte Grundstück für 474 Goldmark und erbaute selbst ein kleines Wohnhaus mit Stall- und Schuppenanbau.
Als er 1958 verstarb, wurde seine Ehefrau Selma Alwine geb. Priever neue Eigentümerin. 1967 erbte ihre Enkelin Ruth, geb. Krause, das Grundstück, wobei ihre Mutter Liesbeth Wohnrecht auf Lebenszeit erhielt. Seit diesem Wechsel ist es im Besitz der Familie Gutsche. Da das Haus nun zu klein war, erfolgte 1967/68 nach Abriss des Anbaus eine Erweiterung um 3,5 m an der nördlichen Seite. 1971/72 entstand im Grundstück ein Mehrzweck-

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 12.09.18
Mittwoch, 10.10.18

jeweils 19.00 Uhr
Zimmer des Ortsvorstehers, Gemeindeamt

Ab 18 Uhr findet eine **Bürgersprechstunde** des Ortsvorstehers statt.

gebäude (Garage und Werkstatt). Einen Teil des Gartens gab man 1996 ab, damit der Neubau eines Hauses ermöglicht wurde. Dafür konnte nach dem Einzug des Weges hinter dem Grundstück ein Stück Land dazugekauft werden.

Eckehard Gäbler

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dreiseitenhof, Untere Dorfstraße 8
Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Schkola Hartau

Schuleingang - Ein Blick in unsere Zukunft

Und wieder ist sie Vergangenheit – die Schuleingangsfeier. 25 Schulanfänger wurden in die SCHKOLA Hartau eingeschult. Gemeinsam mit unserem Tschechischlehrer Kamil begrüßten sie mutig auf der Bühne alle Anwesenden auf Tschechisch. Mitarbeiter der SCHKOLA Hartau und Eltern bereiteten den Gästen ein wundervolles Fest mit vielen leckeren Speisen und entspannter Unterhaltung. Die Kinder beginnen nun ihre Schullaufbahn mit unserer Hilfe und starten den Weg in ihr Leben. Welches Ziel sie ansteuern oder erreichen, wissen wir heute nicht. Wie leicht oder wie schwer der Weg sein wird, wissen wir auch nicht. Aber wir stehen als Partner an ihrer Seite. Doch was erwartet sie in ihrer Zukunft? Was in unserem heutigen Leben und Handeln wird sich nachhaltig auf die nächste Generation auswirken? Und so haben Familie und Verwandte sowie Schule und Gesellschaft eine große Aufgabe. Diese Schulanfänger sind unsere Zukunft. Sie können aber nur mit dem arbeiten, was wir ihnen zur Verfügung stellen (oder übrig lassen?).
Einen kleinen Einblick in dieses Thema gibt auch das aktuelle **Musical „Mats und die Wundersteine“.**
Wundersteine, die das Leben erleichtern, aber auch die Begierde wecken. Wundersteine, die Gemeinsamkeit fördern, aber auch Zwietracht säen. Mit Witz und viel Stoff zum Nachdenken erzählen die Kinder der Musicalgruppe diese musikalische Geschichte. Sind Sie neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns zu unserem Auftritt am **Sonnabend, dem 22.09.2018 um 15 Uhr** im Lernhaus „Kretscham“ auf der Unteren Dorfstraße in Hartau.
Nach dem Stück laden wir herzlich zum Kirmeskaffee ein.

Annett Holz

Pethau

Sitzung des Ortschaftsrates

Montag, 01.10.18
jeweils 18.30 Uhr im Büro des Ortschaftsrates, Alte Schule zu Pethau, Hauptstraße 28

Zu Beginn der Sitzung findet eine **Bürgersprechstunde** statt.

Kirmes in Pethau hat eine Auszeit

Da wir in Pethau schon seit 22 Jahren unsere Kirmes feiern, ist es eine etwas schmerzliche Angelegenheit, die nun folgende 23. Kirmes dieses Jahr abzusagen.
Nachdem schon ein Großteil der Vorbereitungen für dieses Jahr getroffen wurde, ereilte uns als Ortschaftsrat nun die Nachricht, dass die Räumlichkeiten der Seniorentagespflege „Sonnenblume“ wegen größerer Umbaumaßnahmen dieses Jahr und auch in Zukunft nicht mehr zur Verfügung stehen.
Im Ortschaftsrat wurden daraufhin eventuelle Ausweichmöglichkeiten gesucht. Diese jedoch erwiesen sich aber leider als nicht realisierbar. Ebenso wurde auch der Einsatz eines Festzeltes in Erwägung gezogen, wobei jedoch das Datum „3. Wochenende im Oktober“ uns wettertechnisch einige Probleme bereiten könnte. Es wäre nicht die erste Kirmes mit leichtem Schneefall oder Bodenfrost gewesen und wer sitzt schon gerne mit kalten Füßen im Zelt trotz Heizung.
Nach vielen Telefonaten und mehreren Terminen in möglichen Ersatzlokalitäten blieb keine andere Möglichkeit übrig, als die Kirmes 2018 ausfallen zu lassen, nicht zuletzt, um einer Schnellschuss-Variante den Vorzug zu geben und somit die gewohnte Qualität dieses Festes zu gefährden.
Wir haben jetzt erst mal Zeit uns neu aufzustellen, über Ersatzobjekte weiter nachzudenken und ggf. den Termin etwas vorzuziehen, damit wir dann 2019 wieder ein Fest in Pethau feiern können.
Wir als Ortschaftsrat wollen uns bei dem Team von der Seniorentagespflege „Sonnenblume“ bedanken, dass sie uns die Räumlichkeiten die letzten Jahre für diese Feierlichkeit zur Verfügung gestellt haben und wünschen ihnen einen erfolgreichen Umbau.
Da auch wir mit Sicherheit nicht an alles denken, wären wir natürlich froh, wenn jemand einen zündenden Gedanken für 2019 hat, um eine neue Heimstätte für unser Pethauer Fest zu finden.
Diesbezüglich ist der Ortschaftsrat jeden ersten Montag im Monat ab 18.30 Uhr zur Bürgersprechstunde im Ortszentrum anzutreffen.

Andreas Nietsch, Ortsbürgermeister

Wir pflegen unsere Patienten so,
wie wir selbst einmal
gepflegt werden möchten,
wenn wir hilfebedürftig werden sollten.

- Grund- und Behandlungspflege
- Ärztlich verordnete Maßnahmen
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Vermittlung von Pflegezubehör
- Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern
- Blutabnahme

Wir beraten Sie gern!

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Oriwol GbR
Schwesternstation:
Mo-Fr 08-17 Uhr
Rosenstraße 8
02788 Zittau/OT Hirschfelde
Tel. 035843 20757
www.oriwol-gbr.de

Hirschfelde

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 19.09.18
um 19.00 Uhr
im Gemeindeamt Hirschfelde

Sprechstunde Ortsvorsteher

Jeden letzten Dienstag im Monat, 16.30 bis 18.00 Uhr, Gemeindeamt Hirschfelde, 1. OG , Zi. 9 oder nach Vereinbarung, Tel. 035843 25838

Faustballsportverein 1911 Hirschfelde e.V.

Das 5. Hirschfelder Orts- und Vereinsfest vom 01. bis 02.07.2018 ist Geschichte. Nach der verdienten Sommerpause ist es Zeit für ein kleines Resümee. Höhepunkte waren auch in diesem Jahr das Feuerwerk vom Samstagabend, sowie der Auftritt der Berthelsdorfer Blasmusikanten am Sonntagnachmittag. Mit viel Spaß und Einsatz waren ebenfalls das Volleyballturnier um den Pokal des Ortsbürgermeisters, das Faustballturnier und natürlich der Faustballbundesliga-Spieltag am Sonntagmorgen verbunden. Die Hüpfburg des MS Menü Service, der Faustball-Parcours und nicht zuletzt die Löschung des brennenden Hauses waren besondere Anziehungspunkte für unsere Kleinsten.
Der Faustballsportverein 1911 Hirschfelde möchte sich als ausrichtender Verein herzlich bei allen Beteiligten bedanken. Besonderer Dank gilt der FFW Hirschfelde, dem Schützenverein, dem Hirschfelder Sportverein und nicht zuletzt den Vereinsmitgliedern des FSV 1911 für die tatkräftige Unterstützung während der Festtage. Großer Dank für die Hilfe beim Auf- und Abbau geht an die Kommunalen Dienste der Gemeinde. Für die organisatorische und finanzielle Unterstützung gilt der Dank dem Hirschfelder Ortschaftsrat, hier vor allem als stetigem Förderer, Ortsbürgermeister Bernd Müller.
Abschließend bedankt sich der FSV 1911 Hirschfelde bei den Stadtwerken Zittau für die großzügige Unterstützung zum Hirschfelder Orts- und Vereinsfest 2018.
Das Hirschfelder Orts- und Vereinsfest 2018 ist gelungen. Nun drücken wir bereits die Daumen für 2019.

Stefan Tuchscherer
FSV Hirschfelde

Schlegel

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 12.09.18
findet keine Ortschaftsratssitzung statt.
Mittwoch, 10.10.18
19.00 Uhr im Spartenheim Schlegel

Sprechstunde Ortsvorsteher

jeden 1. Dienstag im Monat
17 bis 18 Uhr, Büro des Ortsvorstehers, ehem. Schule, Dorfstraße 69; Zi. 2 und nach Vereinbarung (Tel.: 035843 20614)

Eichgraben

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 11.09.18
Dienstag, 09.10.18
jeweils 19.30 Uhr, Tagungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsvorsteher

jeden 2. Dienstag im Monat,18-19 Uhr, im Büro des Ortsvorstehers (Tel.: 680866), Gemeindezentrum, Olbersdorfer Straße 11

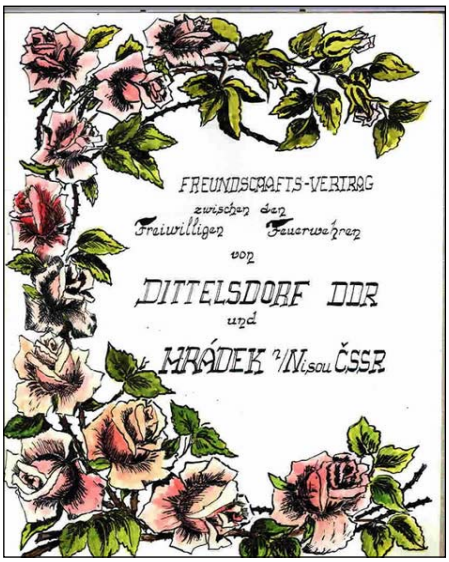
Dittelsdorf

Feierstunde anlässlich 50 Jahre Freundschaftsvertrag zwischen der Feuerwehr Hrádek n.N. und der ehemaligen Feuerwehr Dittelsdorf

Mit einem kleinen Festakt und sich anschließendem Grillabend begingen die Kameradinnen und Kameraden des Feuerwehrstützpunktes Hirschfelde, der Feuerwehr Hrádek nad Nisou, sowie zahlreiche Gäste am 04.08.2018 das 50-jährige Bestehen des Freundschaftsvertrages zwischen den Feuerwehren Hrádek nad Nisou und Dittelsdorf.
Bei deftigen Speisen vom Grill und von den Gästen mitgebrachtem tschechischen „Pivo“ wurde dieses Jubiläum in kameradschaftlicher Weise begangen. Den feierlichen Teil des Abends eröffnete Kamerad Ronny John, Ortswehrleiter von Hirschfelde.
In der anschließenden Festrede erläuterte der Dittelsdorfer Ortsbürgermeister, Christian Schäfer, anschaulich die Entstehung des Freundschaftsvertrages in den Jahren 1967/68 und zeigte den Anwesenden die Entwicklung der zurückliegenden 50 Jahre an vielen Beispielen auf.
Auch der Kommandant der Feuerwehr Hrádek n.N., Jaromir Mottl, legte in seinen Ausführungen noch einmal die Sichtweise der tschechischen Seite zu diesem kameradschaftlichen Verhältnis über fünfzig Jahre dar. Dabei ehrte er auch unseren Kameraden Ronny Posselt, welcher mit seinen guten Tschechischkenntnissen ein wichtiges Bindeglied darstellt und überreichte ihm eine Medaille des tschechischen Feuerwehrverbandes.

Hintergrund: Am 24.03.1968 unterzeichneten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hrádek nad Nisou (CZ) und der Freiwilligen Feuerwehr Dittelsdorf (heute Teil des Feuerwehrstützpunktes Hirschfelde) einen Freundschaftsvertrag. Der „Vertrag über Freundschaft und gegenseitigen Austausch von Erfahrungen, bezüglich Tätigkeit – Brandschutz“ sollte zur Vertiefung beiderseitiger Beziehungen, freundschaftlicher Verhältnisse und zum Austausch der Erfahrungen im Brandschutz beitragen, so der originale Vertragstext.
Anzunehmen ist, dass durch diesen Vertrag auch weitere Vorteile für die Kameraden im schwierigen Umfeld des Sozialismus ermöglicht wurden, hatte doch der Vertrag seine intensivste Phase in den Jahren bis zur Wiedervereinigung Deutschlands. Folglich entwickelten sich nicht nur fachliche Beziehungen, sondern auch familiäre und Handelsbeziehungen, z.B. für tschechisches Bier, Teekonzentrat oder Rum. Mehrmals haben auch einige Kameraden eine Woche Winterurlaub mit den Kameraden von Hrádek nad Nisou in der Baude in Harrachov verbracht. Doch nicht nur bei der Erholung unterstützten die Kameraden aus Dittelsdorf die Hrádeker, sondern auch aktive Hilfe beim Umbau und der Rekonstruktion des Feuerwehrdepots in Hrádek. Die Einweihung erfolgte 1991.

Fotos: Ronny John



Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 19.09.18
19.00 Uhr, Tagungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsvorsteher

dienstags 17-18 Uhr
Büro des Ortsbürgermeisters
Vereinshaus „Alte Schule“

Kindertagesstätte „Schwalbennest“

„Dein Kind sei so frei es immer kann. Lass es gehen und hören, finden und fallen, aufstehen und irren“.

Johann Heinrich Pestalozzi

Die Kinder und das Team aus der Kita „Schwalbennest“ begrüßen ihre neuen Schwälbchen **Luca, Lotta, Elias, Milan und Nikita.**

Liebe Hortabgänger **Helene, Katharina, Lisa, Svanwit, Ferun, Anna Lena, Max, Tim und Svenia,**
auf eurem Lebensweg wünschen wir euch Freunde, die mit euch ein Stückchen gehen, Kraft, wenn es bergauf geht, Mut, wenn Hindernisse den Weg versperren, viele schöne Augenblicke und die Fähigkeit, auch kleine Blümchen am Wegrand zu sehen.

Das „Schwalbenhaus“

Öffnungszeiten der Bibliothek

Vereinshaus „Alte Schule“
dienstags 15.30-18.00 Uhr

Dittelsdorfer Kirmes

14. bis 16. September
Am Angel

Freitag, 14.09.

Festzelt
19.00 Uhr Bierprobe
19.30 Uhr Eröffnung der Kirmes mit den Oberlausitzer Blasmusikanten
20.00 Uhr Fackelumzug mit musikalischer Begleitung

Samstag, 15.09.

Festzelt
15.00 Uhr Unterhaltung mit den Weißbachtalern
20.00 Uhr Tanz in den Sonntag mit Entertaiment Recital

Sonntag, 16.09.

10.00 Uhr Festgottesdienst Matthäuskirche
Festzelt
11.00 Uhr Frühschoppen und Mittagessen aus der Gulaschkanone
15.00 Uhr Ausklang der Kirmes mit den Grenzlandmusikanten

Samstag und Sonntag
Adlerschießen, für unsere Kinder Hüpfburg, Kletterfelsen und vieles mehr
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Dorf- und Jugendverein Wittgendorf e.V.

Das **17. Fisch- und Weinfest** findet am **22.09.18** ab 19.00 Uhr im Dorf- und Jugendverein Wittgendorf statt.

- geräucherte und gegrillte Forellen
- Fischsemmeln
- Weine vom Weinhandel Hempel
- Soundambulance DJ Wolfgang

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wittgendorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 19.09.18
um 19.00 Uhr

Versammlungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Fest- und Heimatverein Wittgendorf e.V.

Sich für seinen Ort einsetzen, das Zusammenleben fördern, Höhepunkte schaffen, die das Dorfleben beleben, gemeinsam Zeit zu verbringen, ... dass sind und waren Beweggründe, um ein Vereinsmitglied des Fest- und Heimatvereins zu sein.
Veranstaltungen zu organisieren, das bedeutet Eigeninitiative, Freizeit opfern, aber auch von den Partnern Verständnis für das, was man tut. Gemeinsame sportliche Aktivitäten, Ausfahrten und gelungene Feste sorgen dafür, dass der Spaß dabei nicht zu kurz kommt.
Jedes unserer Vereinsmitglieder bringt sich nach seinen Möglichkeiten auf unterschiedliche Art und Weise ein. Dabei hat jeder seine Aufgabe und weiß durch jahrelange Erfahrung, wo seine Stärken liegen. Jetzt wurden in unserer Vereinsarbeit zwei große Lücken gerissen. Zwei unserer langjährigen Mitstreiter, die immer engagiert bei der Sache waren, sind in Zukunft nicht mehr dabei.

Unser „Fleischer im Ruhestand“ Frank Krause
Er war der feste Bestandteil unseres Grillteams. Bei jedem Fest stand er am Grill und brutzelte leckere Steaks und Würstchen. Er brachte es fertig, an einem Abend 200 Bratwürste zu grillen, ohne auch nur eine verbrennen zu lassen. Auch in Zeiten, wo es ihm nicht so gut ging, war er immer gut drauf und stets bereit mit anzupacken. Er wurde von allen geachtet und für seinen Umgang mit der Krankheit stark bewundert.

Jens Schnitter, von Hause aus Landwirt
Er setzte sich u.a. mit Leib und Seele für die Vermietung des Vereinsgebäudes ein.
Auch er war immer engagiert. Er redete nicht lange, sondern packte mit an, wo immer Not am Mann war. Noch beim letzten Mai-Feuer war er wie immer mittendrin, hat organisiert, angepackt und mitgemacht.
Ein Außenstehender hätte nicht erkannt, dass er eigentlich andere Probleme hatte, als die Vorbereitung und Durchführung des Maifeuers. Er stand bis spät in die Nacht am Zapfhahn. Jetzt soll er nicht mehr da sein?

Die Gegenwart stimmt uns zu tiefst traurig. In kürzester Zeit mussten wir von unserem Grillmeister, Frank Krause und unserem Gebäudeverantwortlichen, Jens Schnitter, Abschied nehmen.
Frank und Jens waren zwei so feste Bestandteile bei unserer Vereinsarbeit, dass sie einfach nicht wegzudenken sind.
Bei allem was wir zukünftig tun, werden ihre Namen fallen, weil sie einfach zu präsent waren. Sie werden uns fehlen, aber sie werden nie ganz weg sein, weil wir das, was sie für den Verein getan haben, immer spüren werden.
Dafür möchten wir noch einmal herzlichst Danke sagen.
Ihr werdet in Zukunft bei der Ausgestaltung und Durchführung von kulturellen Ereignissen fehlen, in unseren Herzen und Gedanken seid ihr jedoch immer mit dabei.

„Es war schön mit euch“.
Danke sagen alle Vereinsmitglieder des Fest- und Heimatvereins Wittgendorf e.V.

Die Stadtverwaltung Zittau vermietet und verpachtet

Bergstraße 10, OT Schlegel
Zweiraumwohnung im 1. OG mit Küche, Wohnzimmer und Schlafzimmer sowie Dusche und WC (79,24 m²), Einzelöfen, Energieverbrauchsausweis, 357,3 kWh/(m²a), Kohle und Holz, Bj. 1900

Bergstraße 12, OT Schlegel
Vierraumwohnung im 1. OG mit Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer sowie Bad (96,26 m²), Flüssiggas-Zentralheizung, Energieverbrauchsausweis 209,4 kWh (m²a), Flüssiggas, Bj. 1898

Garage auf dem Garagenplatz
Bahnhofsiedlung im Ortsteil Hirschfelde

Garage auf dem Garagenplatz
Dorfstraße-Ortseingang im Ortsteil Drausendorf

Anfragen richten Sie bitte an:
Stadtverwaltung Zittau
Referat Grundstücke und Vermessung
Frau Tannert
Telefon: 03583/752-388
E-Mail: m.tannert@zittau.de

Das Schulmuseum der Lessing-Grundschule Zittau

besteht seit 2007 im dritten Stock des 120-jährigen Schulgebäudes.

Es beherbergt eine Sammlung von Fundstücken bis 1945 in einem historischen Klassenzimmer sowie eine Ausstellung von Lehr- und Lernmitteln von 1945 bis 1989. Besonders wertvoll sind u.a. ein Zahlen- und Rechenbuch von 1838, ein Leseheft von 1874 und alte Klassenfotos ab 1897.
Die Sammlung ab 1945 zeigt Klassenbücher und Fotos und andere Utensilien, die besonders bei Klassentreffen die eigene Schulzeit erlebbar machen.

Der Leiter des Schulmuseums, Herr Fröde, gibt einmal im Monat immer montags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr fachkundige Auskunft zur Schulgeschichte oder steht gern auf Anfrage zur Verfügung. Selbstverständlich kann auch historischer Unterricht mit Griffel und Schiefertafel durchgeführt werden.

Die nächsten Öffnungszeiten sind:

Montag,
17.09./05.11./10.12.18
16.00-17.30 Uhr

Montag,
04.02./11.03./15.04./17.06.19
16.00-17.30 Uhr

Begegnungsstätte Hirschfelde

Veranstaltungen

Sa 15.09., 08 Uhr
Busfahrt zum Landeserntedankfest in Coswig
Mi 19.09., 18 Uhr
Kreativabend
Di 25.09., 14 Uhr
Seniorinnengruppe
Do 27.09., 14 Uhr
Treff am Küchentisch
Mo 01.10., 09 Uhr
offene Skatrunde (auch für Anfänger) und dann jeden Mo von 09-11 Uhr
Sa 06.10., 12-17 Uhr
Alles um die Äpfel
(Rezepte, Kochproben, Apfelkuchenwettbewerb, Ausstellungseröffnung „Der Kleiderschrank“, Pflanzen von zwei Apfelbäumen u.a.)

jeweils dienstags:
14-17 Uhr Sträkelgruppe
17-18 Uhr Sportgruppe
(Neuanmeldungen möglich)

Ihr Landfrauenkreisverein Görlitz e.V.

Einladung ehemaliger Ferrowerker

Alle ehemaligen Ferrowerker Hirschfelde sind zum nächsten Treffen herzlich eingeladen am **Samstag, dem 06.10.18 ab 14 Uhr in die Dorfgaststätte Dittelsdorf.**

Anmeldung bis 02.10.2018 bei
Lonny Dettin (Tel.-Nr. 035843/22220)

SC „Grenzbuben“ Hirschfelde

Der Skatklub SC Grenzbuben Hirschfelde lädt am **Mittwoch, dem 19.09.18, um 17.30 Uhr** zum SKAT-Turnier in das Spartenheim nach 02788 Schlegel, Zum Sportplatz 5 ein. Anmeldeschluss ist 10 min vor Spielbeginn. Gespielt wird in 2 Serien nach internationalen Regeln; ohne Spitze.

Die 3 Erstplatzierten sowie die beste weibliche Skatspielerin erhalten Urkunden. Ein Trostpreis für den Spielletzten wird erneut ausgelobt.

Der Veranstalter garantiert, dass das Startgeld 100%ig ausgezahlt wird.
Darüber hinaus erfolgt die Jahresauswertung, die von Holm Nehrettig vom SC „Die Gusseisernen“ Löbau angeführt wird. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Sieger vom Juli 2018

1. Dietrich Ganz, SC Grenzbuben Hirschfelde

1. Serie	2. Serie	Gesamt
1.540	1.122	2.662

2. Herbert Köhler, Schlegel

1. Serie	2. Serie	Gesamt
1.537	1.070	2.607

3. Klaus Goldmann, Zittau

1. Serie	2. Serie	Gesamt
1.487	1.066	2.553

Beste Frau:
Ilse Herte, Mittelherwigsdorf

Christine Ball, Spielleiterin

Abfuhrtermine

Gelbe Tonne

Eichgraben	12.09./11.10.
Hartau	12.09./11.10.
Dittelsdorf	18.09.
Schlegel	18.09.
Pethau	19.09.
Hirschfelde	21.09.
Drausendorf	21.09.
Rosenthal	21.09.
Wittgendorf	01.10.

Blaue Tonne

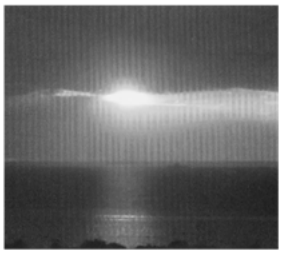
Hartau	12.09./11.10.
Dittelsdorf	19.09.
Wittgendorf	19.09.
Schlegel	19.09.
Hirschfelde	19.09.
Rosenthal	19.09.
Drausendorf	27.09.
Eichgraben	27.09.
Pethau	02.10.

BAUBETRIEB
Klaus Henschke
Inhaber Michael Henschke
August-Bebel-Straße 90 · 02785 Olbersdorf
Tel.: (0 35 83) 51 19 72
- Tiefbau
- Landschaftsbau
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Baumfällarbeiten
- Altbausanierung
- Mauerwerkstrockenlegung

Bestattungsinstitut „Friede“

Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon: 03583·510683 Tag & Nacht



365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!
Wir stehen mit unserer Fachkompetenz fest und verlässlich in schweren Stunden an Ihrer Seite.

In Wittgendorf, Hauptstraße 38 zu vermieten:
Schöne, helle 1-R.-Wohnung (31,4 m², 1.OG, KM 135 €) und eine gemütliche, einfache 2-R.-Wohnung (46,7 m², DG, KM 180 €). Jeweils mit einer Garage am Haus.
Tel.: 015255892715

GLASEREI LANGNER

M E I S T E R B E T R I E B

Bautzener Str. 14a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 03 58 74 / 2 25 25
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
- Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
- Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rolladen-reparatur • Fensterwartung

Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30 – 11.00 Uhr, Di und Do 13.30 – 16.30 Uhr

GLAS 24h NOTDIENST

Hirschfelde, Bahnhofsiedlung

Doppelhaus, zu einer Wohneinheit verbindbar,
ca. 176 qm Wfl., 709 qm Grundstück,
Baujahr 1925, saniert, ggf. Modernisierungsbedarf,
Gas-Zentralheizung, vermietet ca. 6,9 % Mietrentabilität,
sonnig, ruhig, Bus, Bahn, Einkaufen, alles zu Fuß erreichbar.

Kaufpreis 89.000,– Euro
+ 7,14 % Courtage inkl. MwSt. + NK.

Rolf Domke, Makler,
Am Schloß 20,
02829 Deutsch-Paulsdorf

Tel.: 035829-64760, Fax: 035829-64766
rd@finanzconsultant-domke.de

TOP IMMOBILIENMAKLER 2018 / 2019 SEHR GUT DIOP

LBS

wohnfit3

Damit Ihr Zuhause in Bestform bleibt.

Mit WohnFit3 – dem neuen Vorsorge-Produkt der LBS – sind Sie für außerplanmäßig anfallende Renovierungs- und Modernisierungsvorhaben jederzeit bestens gerüstet. Mit nur einem Bausparvertrag und den garantiert niedrigen Zinsen von heute sichert WohnFit3 Ihnen bis zu drei Darlehen für Ihre persönlichen Modernisierungswünsche.

Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer Sparkassen-Filiale vor Ort.

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber André Fuchs

02763 Zittau • Brückenstraße 1
02791 Oderwitz • Hauptstraße 171

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall
- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Büro Zittau:
Vertreten durch Herrn
Andreas Räffler

Tag & Nacht:
☎ (03583)**79 51 77**
E-Mail: fuchs.andre@gmx.de

Anzeigen anzeigen@gwz.io • fon 03583/51 26 35